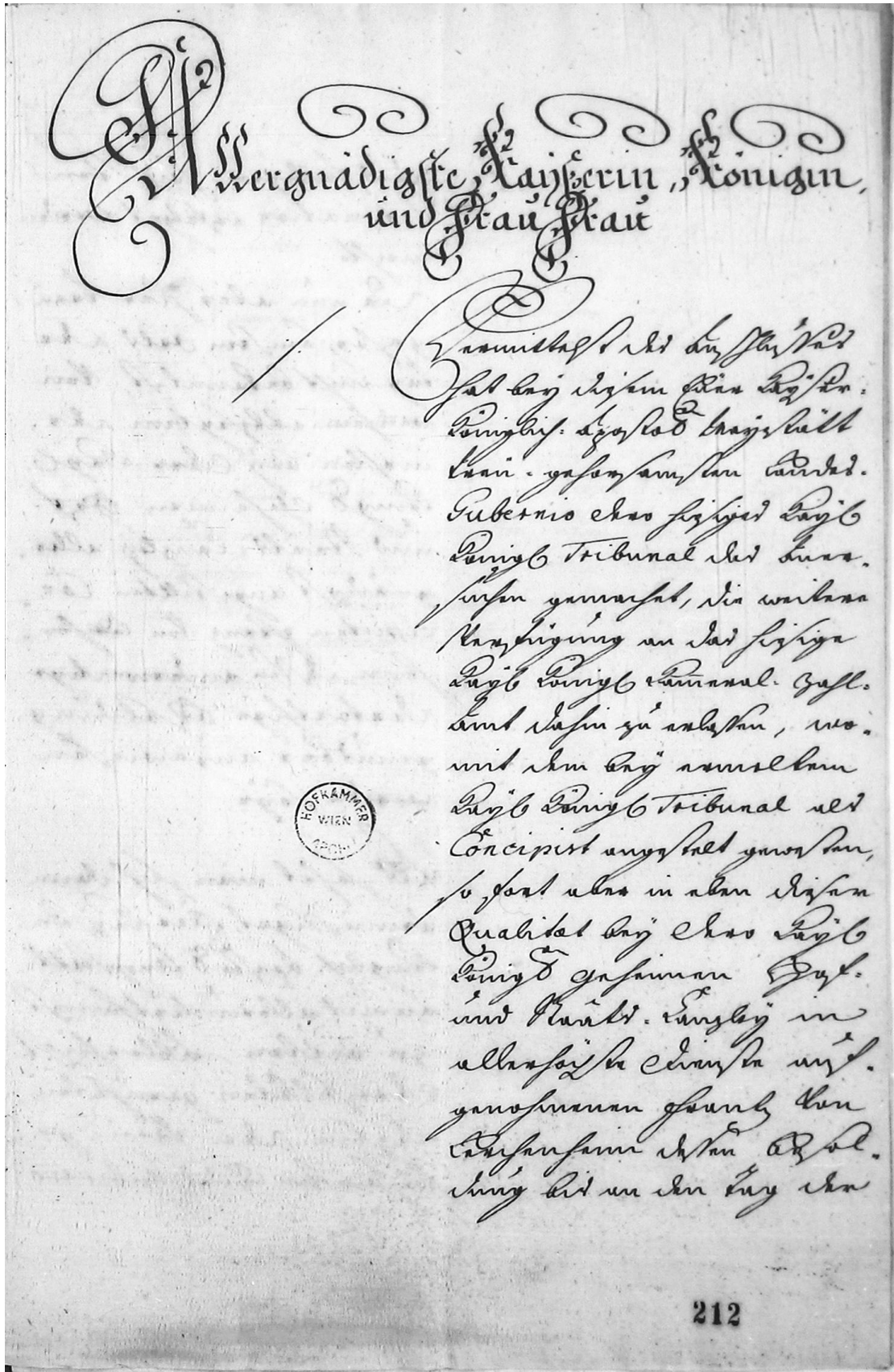


## OBRAZOVÁ PŘÍLOHA



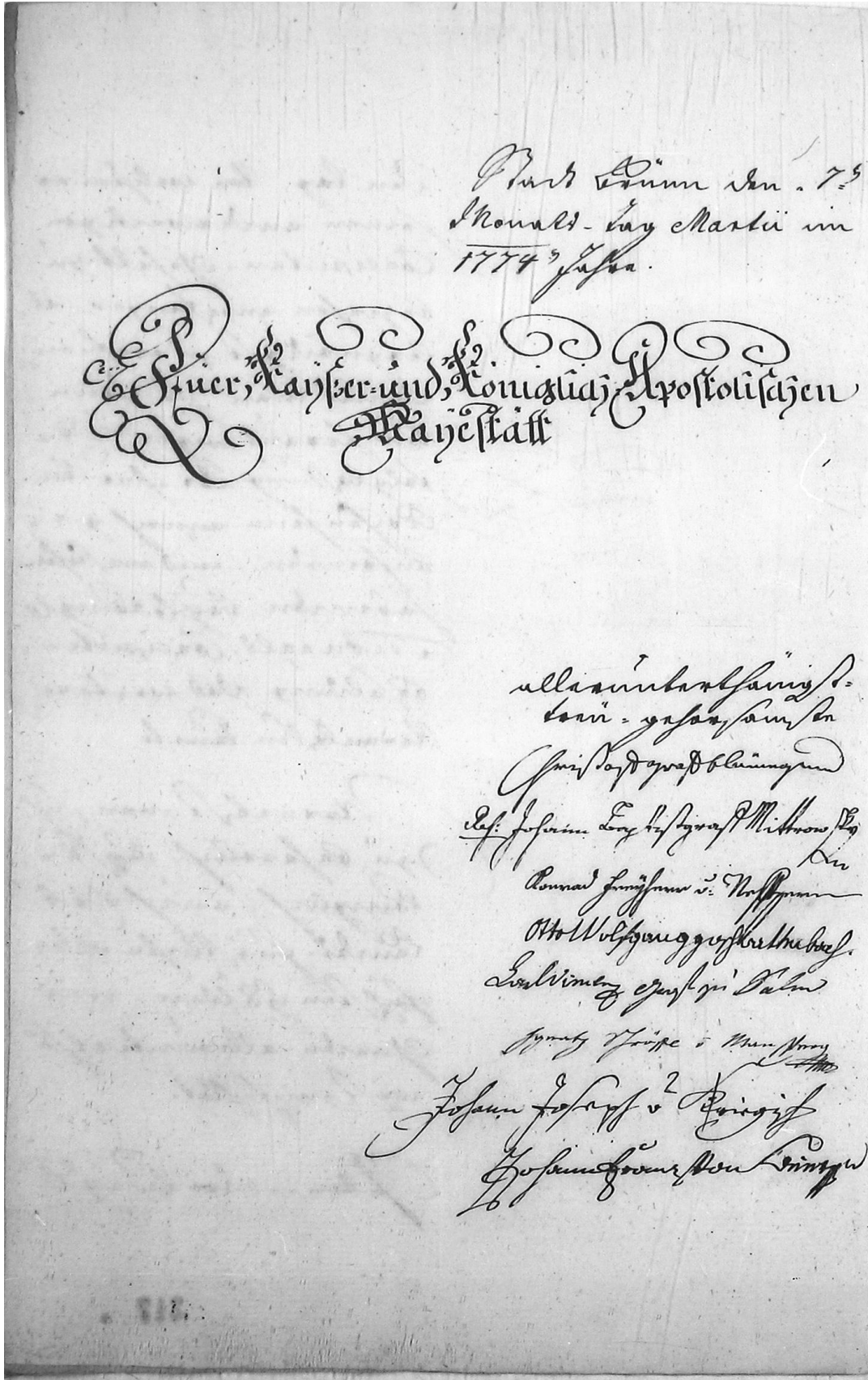
Obr. 1:

Relace ke dvoru – první strana



Obr. 2:

Relace ke dvoru – první strana textu



Obr. 3:

Relace ke dvoru – poslední strana textu s datem a podpisy

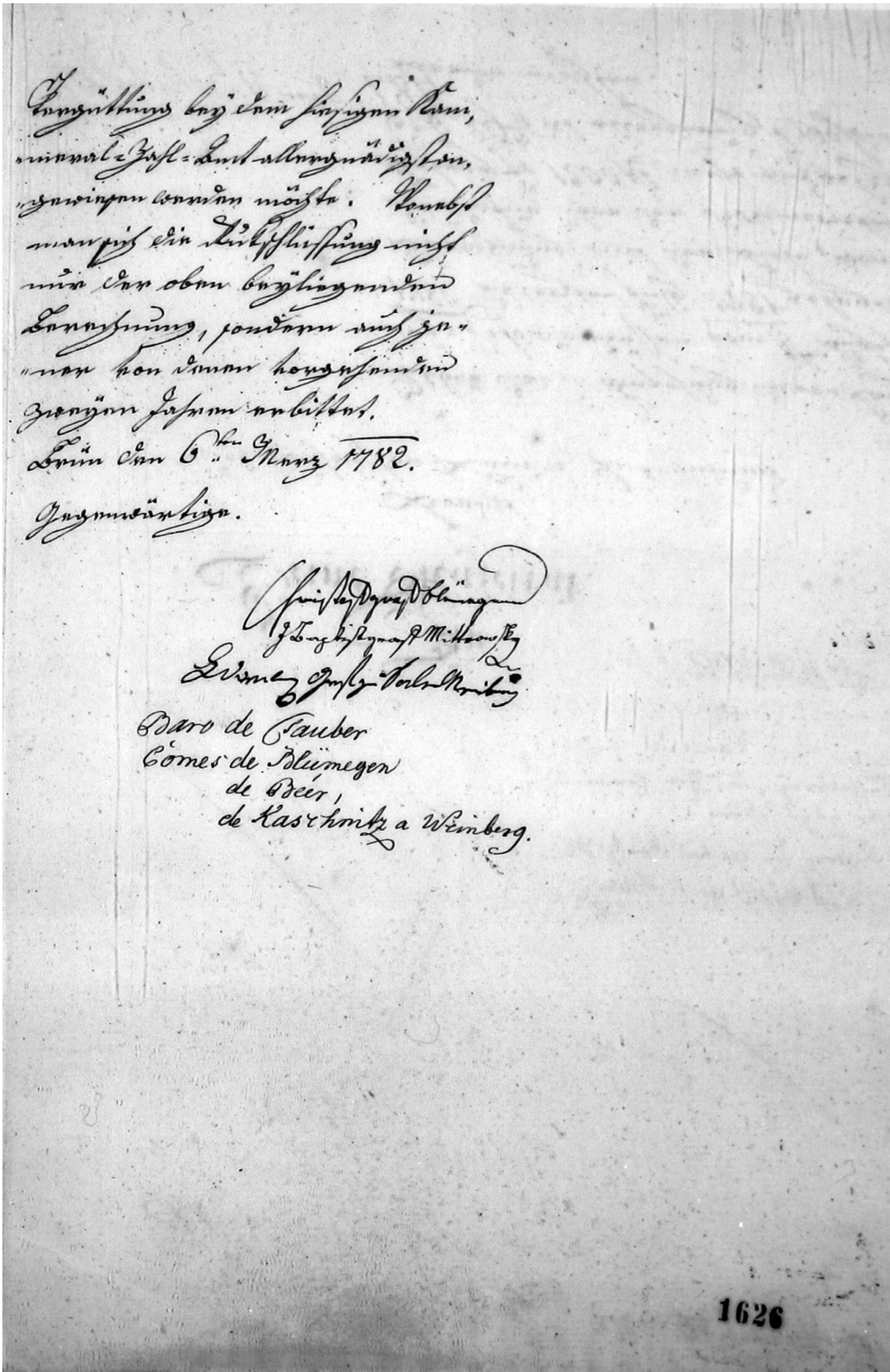
Wien den 22. April 1782.  
 Ihrer Majestät.  
 In dem inoffiziellen An-  
 schein von presentato der  
 Commission des hohen  
 Hofes hat ein sinnenreicher  
 Registrator Maximilian Dr.  
 " Sitz bei seiner über ein bo.  
 " scheinliche Kanzlei-Verbot.  
 " von dem 1. August 1780  
 bis letzten Juli 1781. angesetzt,  
 " so wie mit anderen An-  
 " schein von scheinlichen An-  
 " scheinliche über ein bo.  
 " mit anderen geboten, was bo.  
 " scheinliche Revision, und schein-  
 " liche scheinliche An-  
 " scheinliche Majestät in der  
 " gültigen An- hohes über  
 " ein systematische An-  
 " scheinliche 1200 R. und scheinliche mehr  
 " scheinliche 1781. die  
 " scheinliche.  
 Gleichwie ein scheinliche An-



1625

Obr. 4:

Zjednodušený typ relace ke dvoru – první stana textu



Ergeblich bey dem höchsten Röm,  
kaiserlichen Hof- und allmählich  
gewesenen Römischen Könige. Durch  
unsern ein Hilfshilffung und  
mit dem oben beschriebenen  
Commissarius, sondern und zu  
von dem dem hochgewesenen  
großen Ratzen erbildet.  
den den 6. März 1482.  
Jugentliche.

Christoph von Blümegen  
Hofmeister  
Erasmus von Kaschmitz

Baro de Stauber  
Comes de Blümegen  
de Beer,  
de Kaschmitz a Weimberg.

1626

Obr. 5:

Zjednodušený typ relace ke dvoru – datum s podpisy








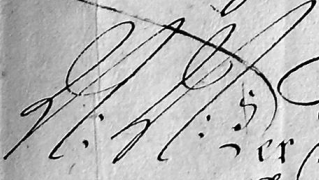

128

In dem kaiserlichen kaiserlichen Tribunal.  
 Wien den 12ten April 1753

Wir haben Ihre Kayserliche und Königl. Majestät  
 Ernathlung auf unsern verordneten hienaufstehenden  
 allhöchsten Decret vom 24ten et mess 26ten  
 Tabentis sigisfin allermühdend antzusehen,  
 das die appellations-Operationes bey feuer  
 hochkollig Kayser: Königl. Tribunali à  
 Prima Maji currentis et mi, schon anfang  
 in unsern solten, und zu der weisheit vursamben  
 fultit. und Beförderung eines von König  
 liche Appellation: Rath, Conausticus den  
 haren Johann Joseph Freyherrn von Vesunien,  
 dem den haren Johann von Hartz Langgü:  
 ziasen, den haren Nepomuc von Pallas:  
 trazi aben zu unsern würcklichen Königl.  
 Tribunal: Inspektor zu Launenburg, dem den  
 haren Carl Maximilian von Amalfi  
 jure Supernumerari Inspektor: Dallen,  
 daselbst zu Verlayen, sammt unsern Secre:  
 tarium zu Führung des Protocollis, und

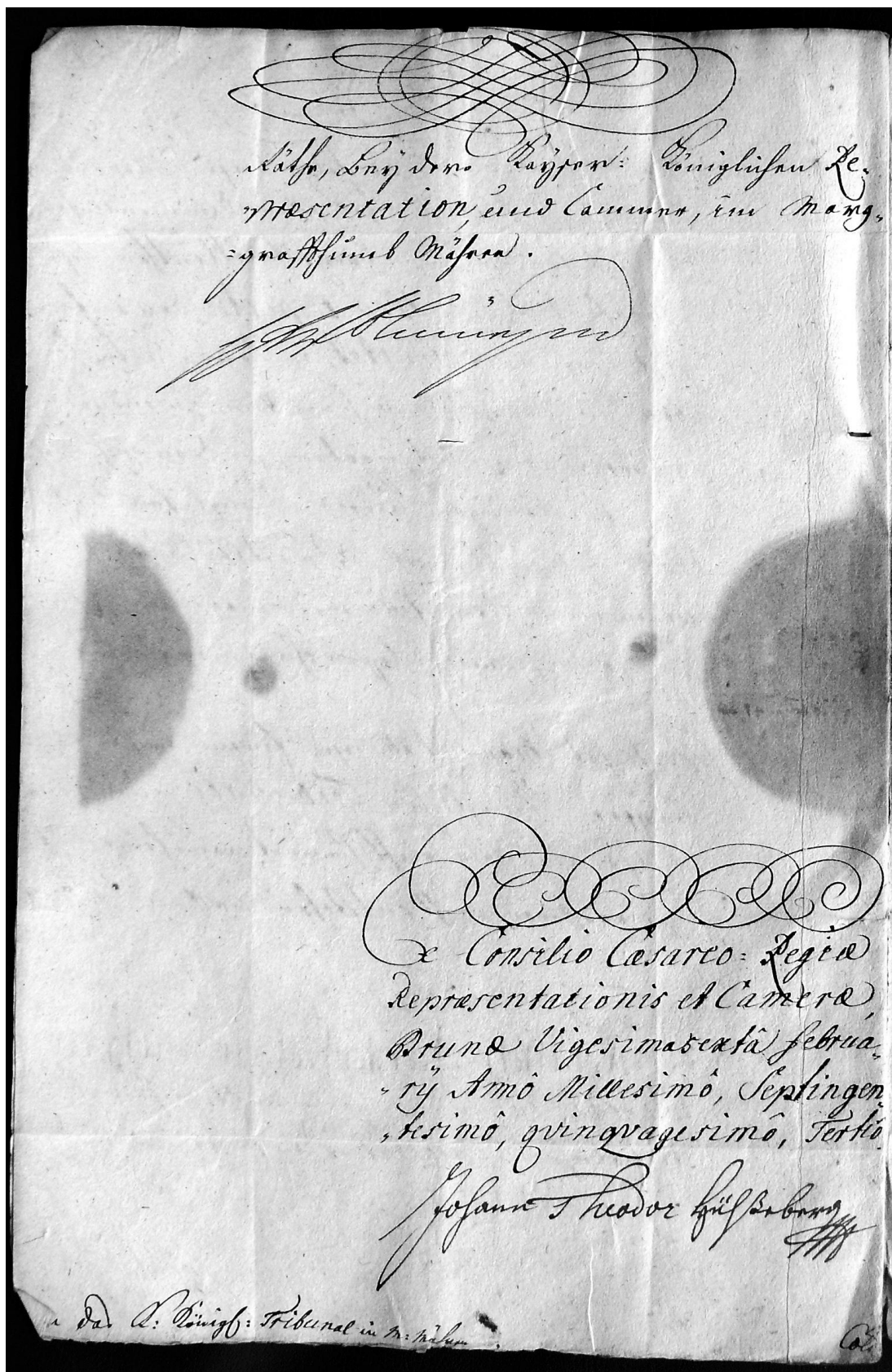
Obr. 8:

Misiva rekvizitoriální – první strana textu


  
 Blauf wie Man nun zu folgen dieses allargia,  
 „dieser Befehl nicht nur allein Sammentlichen  
 Königlischen hiesigen Einigkeitlichen dieses  
 allargia Resolution respectu den aufzuge-  
 geht diesen Activitat, in denen unterfa-  
 „bunden Einigkeitlichen Befehl zu machen,  
 unter diesen untergeben, sondern auf die  
 dem hiesigen hiesigen Königlischen Cam-  
 „eral: Zustande so weit, als sonst das Befehl  
 wegen denen hiesigen an dem hiesigen Befehl,  
 „hiesigen, zu hiesigen an dem hiesigen;  
  
 Ob die Man auf all dieses hiesigen Befehl  
 Königlischen Tribunal zu den Lu-  
 „bischen hiesigen hiesigen hiesigen  
 zu hiesigen nicht anders wollen.  
  

  
 Der Römisch-Kaiserlichen auch in  
 Germanien zu hiesigen und hiesigen  
 Königlischen Majestat, Resident, und  


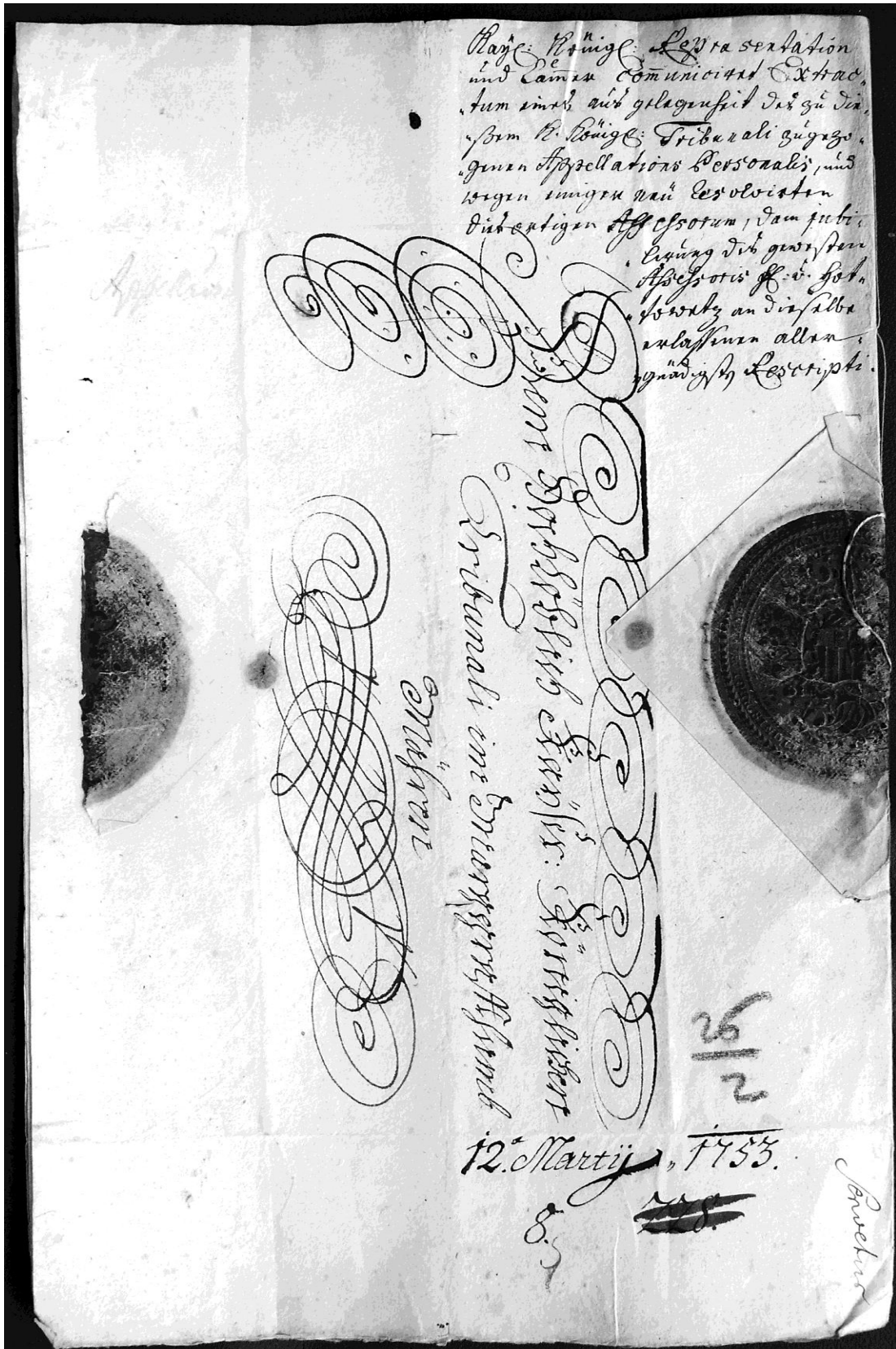
Obr. 9:

Misiva rekvizitoriální – konec textu s firmou



Obr, 10:

Misiva rekvizitoriální – podpisy



Obr. 11:

Misiva rekvizitoriální – adresní strana

12381. et 12382.

An dem fürortigen Mitteld. Rath  
Herrn Grafen von Miltrowitz  
als Kancell. Directorem.

Dies anfließig wird dem Herrn Grafen  
als fürortigen Kancell. Directori, so wohl  
I. die von dem Anton Josef Klein eingubragte,  
in Resignation, seines bisser eingetaten  
II. einortigen Kancell. von Anlla, als das Gra.,  
sind des fürortigen Kancell. von Joseph  
Brückmann, Hilig LaRose, und Joseph  
Blaußhütter im Vorrichtung in die, diese  
Anstaltung von Anton Klein offen was,  
in dem Joseph von Soldingern, beide in  
Druck gegen Brückhütterung zu gut,  
ausfließen Anweisung zugehörig.  
Ex Consilio Gubernii Moravia et Silesia.  
Pruna die 8. Novembris 1782.  
Ludwig Joseph Cavarianig.  
#

Aufgeheben

Gmb

1

Obr. 12

Zjednodušený typ rekvizitoriální misivy – text i s podpisy



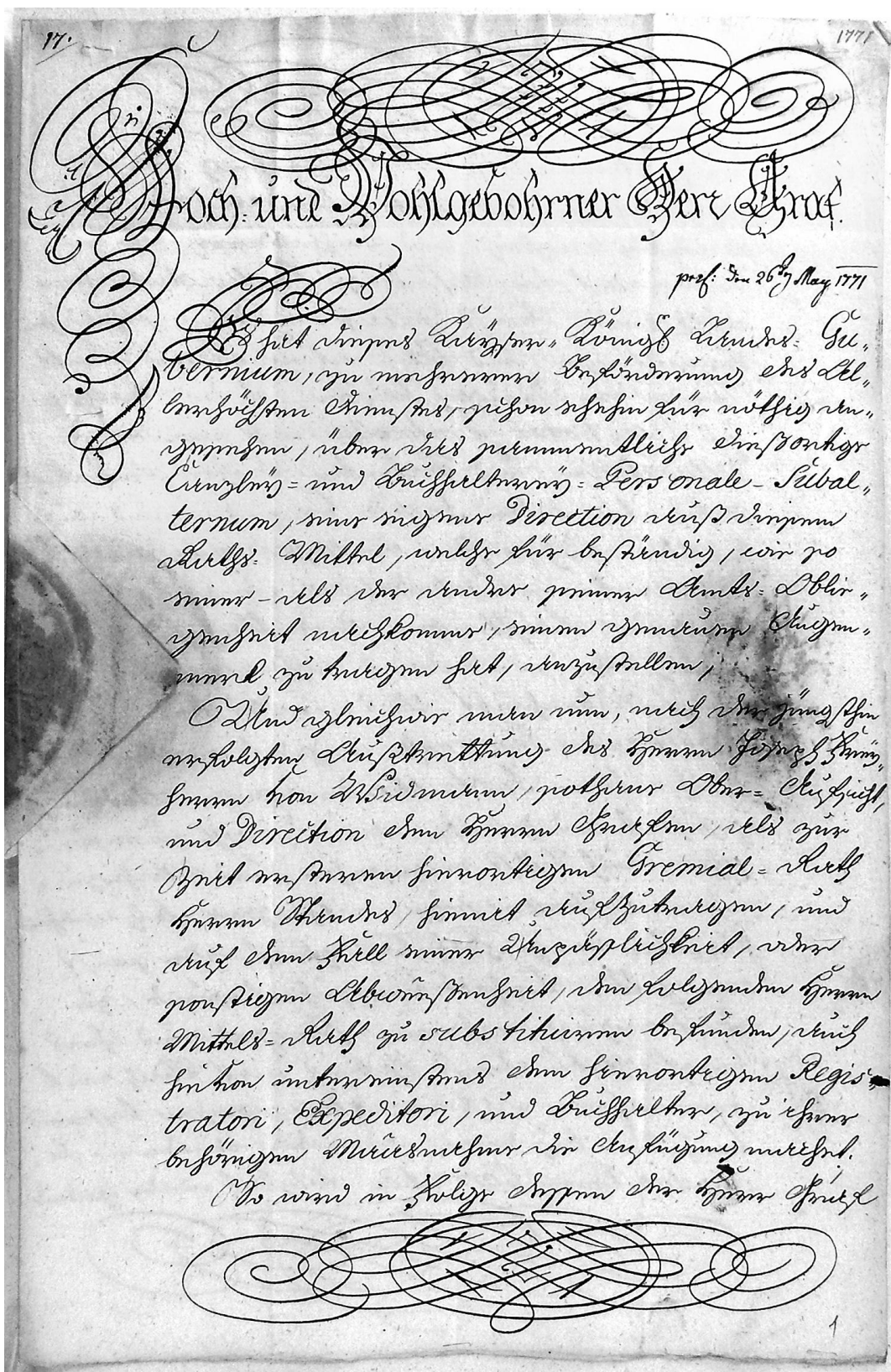


Nr. 5. 5. Juni 1759.  
 Nota.  
 Das Herr Lütz. Königl. Majd. H.  
 dem fünfzigsten General-Präsen-  
 tation = Präsidenten und  
 Landt. Hauptmann Grafen  
 v. Blumegen zu Höchst. dem  
 General = Landt. Anig. = Com-  
 missarium zu nennen, und  
 in der dem Abmarsch an sich  
 das Präsidium über die fünf-  
 zehnjährige Präsentation  
 und Commune dem fünfzigsten  
 General = Obrist Landt. = Com-  
 missarium Grafen von  
 Obertambach in Höchst dem  
 General Hauptmann Hustraten  
 genügt.  
 Ein solches ist man ab dem  
 fünften 17. Lütz. an der  
 dem Hauptmann an sich bleiben  
 nota zur dem fünfzigsten Lütz. dem  
 Höchst zu nennen die Herr  
 gefalt.  
 Lütz. 24. Juni 1759.  
 Hr. D. Hollwirth

Obr. 15:

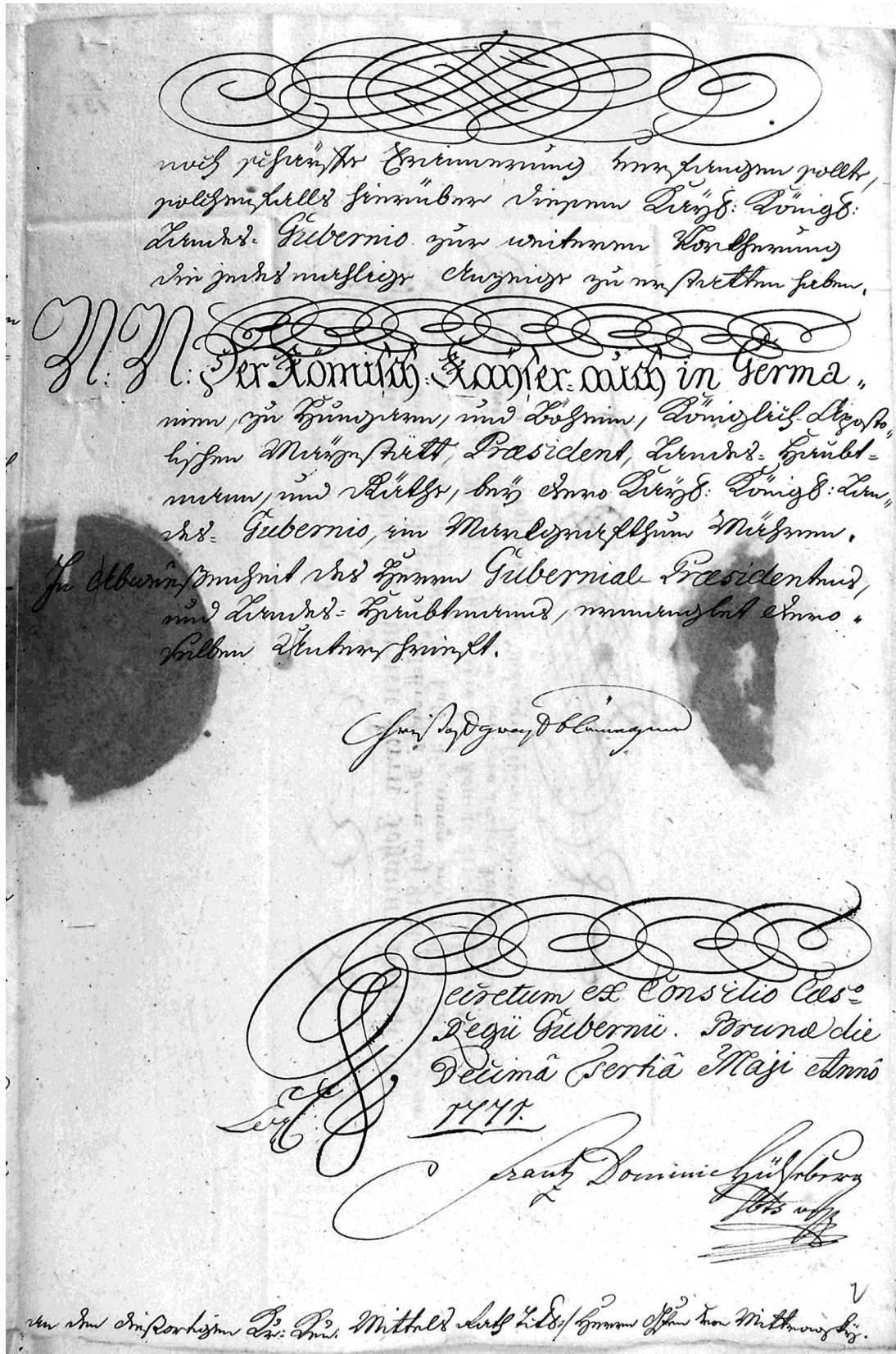
Nota od zemského vojenského velitele






Obr.16:

Misiva dekretální – první strana




Obr. 17:

Misiva dekretální – firma s podpisy

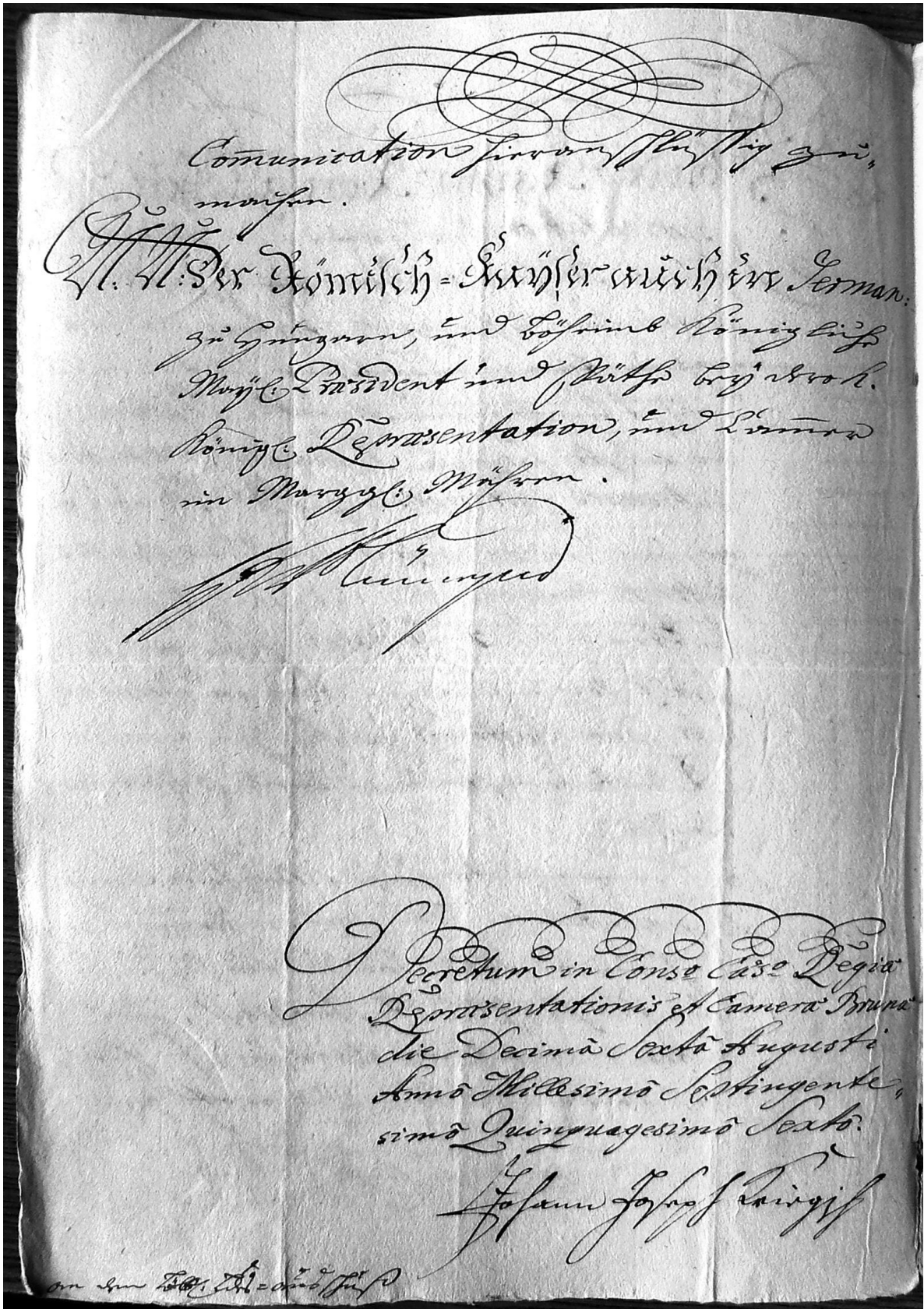

 Von der Kaiser-Königlichen Re-  
 präsentation im Sommer im Maygrün-  
 Amte Würzburg, dem Land-Verthe-  
 lter zum besondern Rathung damit  
 anzukommen: Thatsache mit dem 25.  
 nächst künftigen Monats- Septembris  
 der letzte jährliche Terminus in Contri-  
 butionali Systematico pro A. 1756. anzuge-  
 hen, im man daher die Höhe Contri-  
 butions-Verträge für das nächst ein-  
 künftige 1757. Militat-Jahr, welche  
 jedes der ansehnlichen Fam in Domini-  
 cali, quam Rusticali gänzlich Conform  
 ist, untereinander in dem publicum  
 lieder;

Auf demnachten Kaiser-Königlichen  
 Repräsentation im Sommer fortzufüh-  
 ren auf einem löbl. Land-Verthe-  
 lter Thatsache Vertheilung, und  
 unter dem ansehnlichen Rathung  
 nachheren Jahren die nötigen



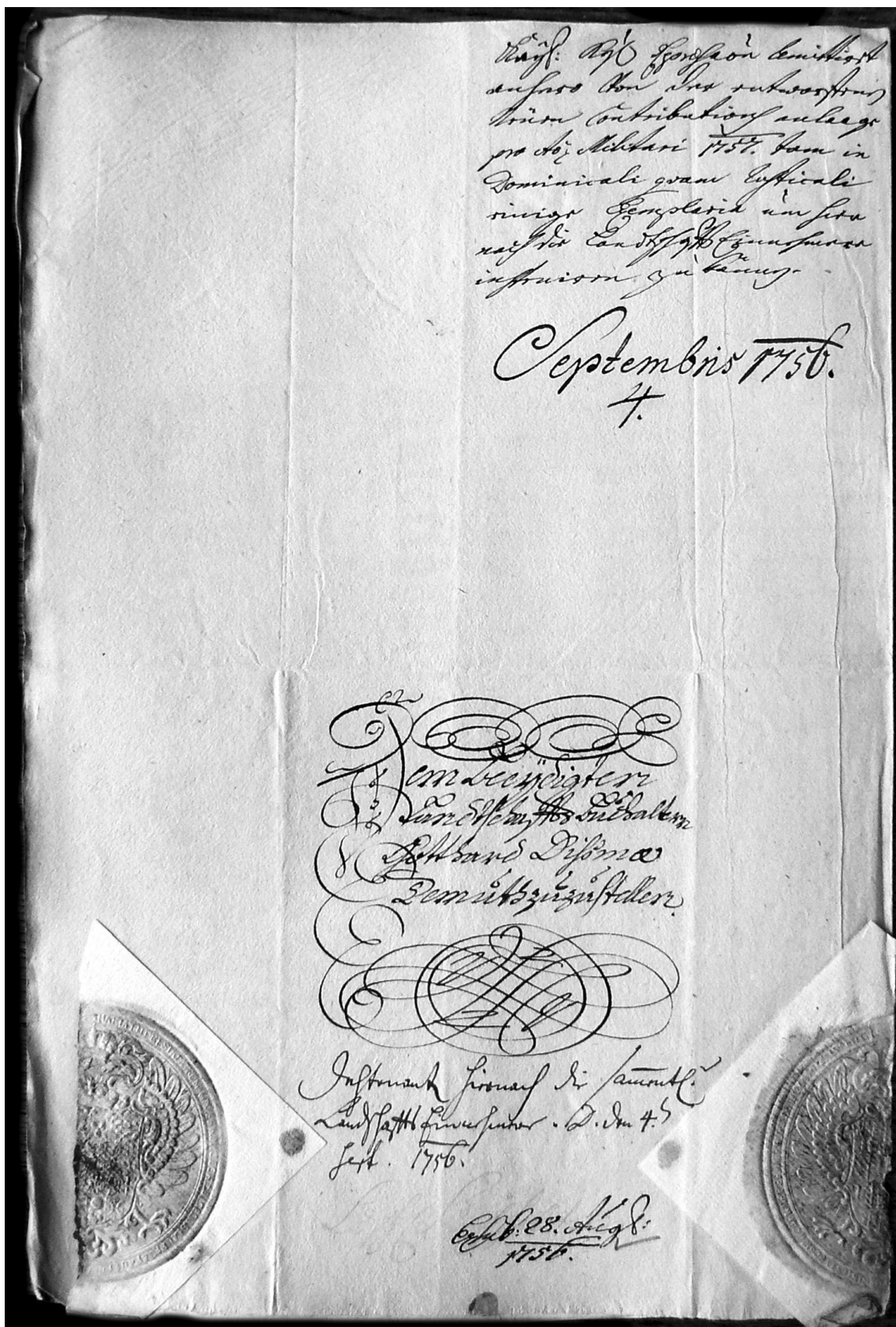
Obr. 18:

Dekret – první strana textu



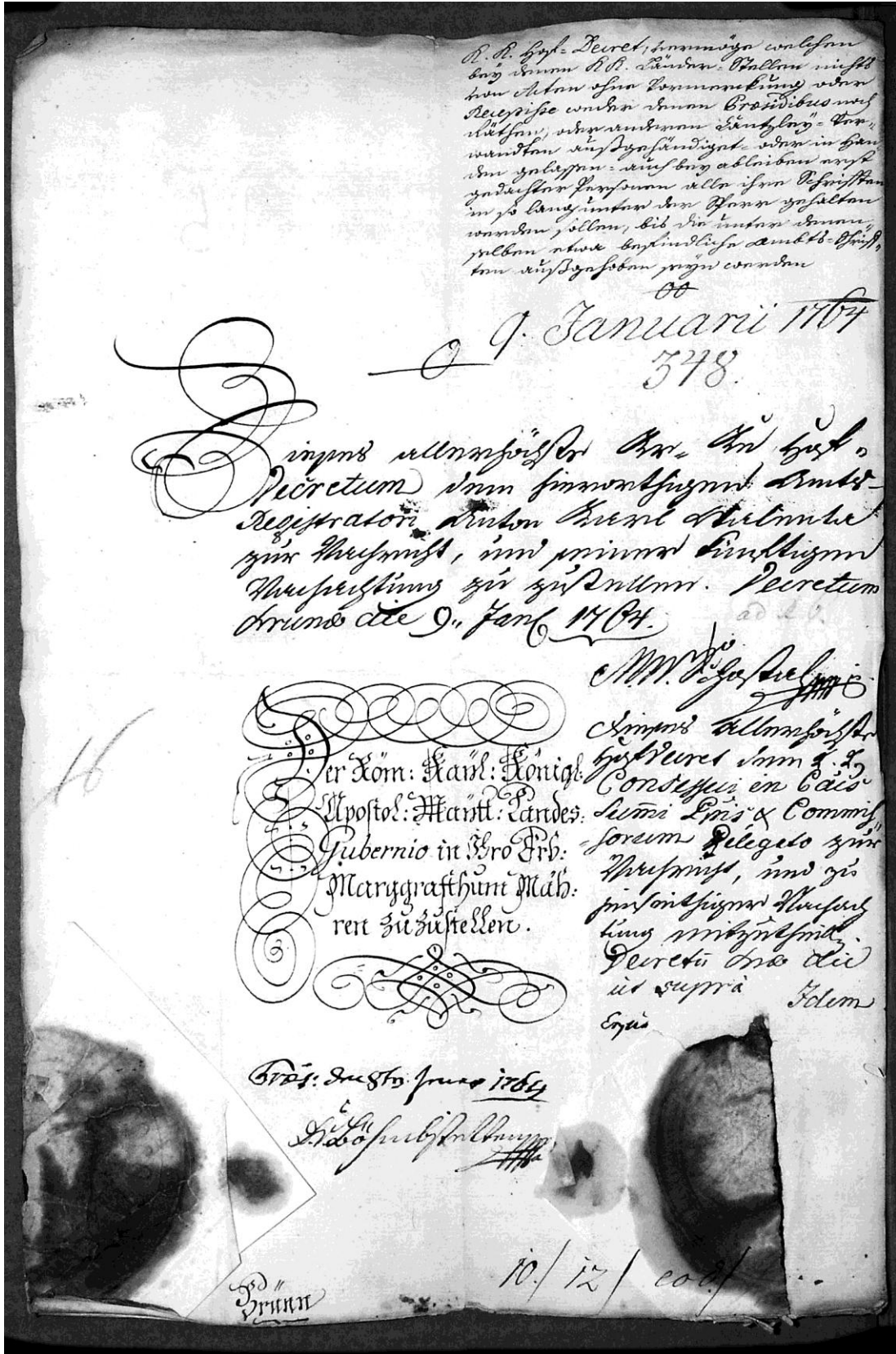
Obr. 19:

Dekret – datum a podpis



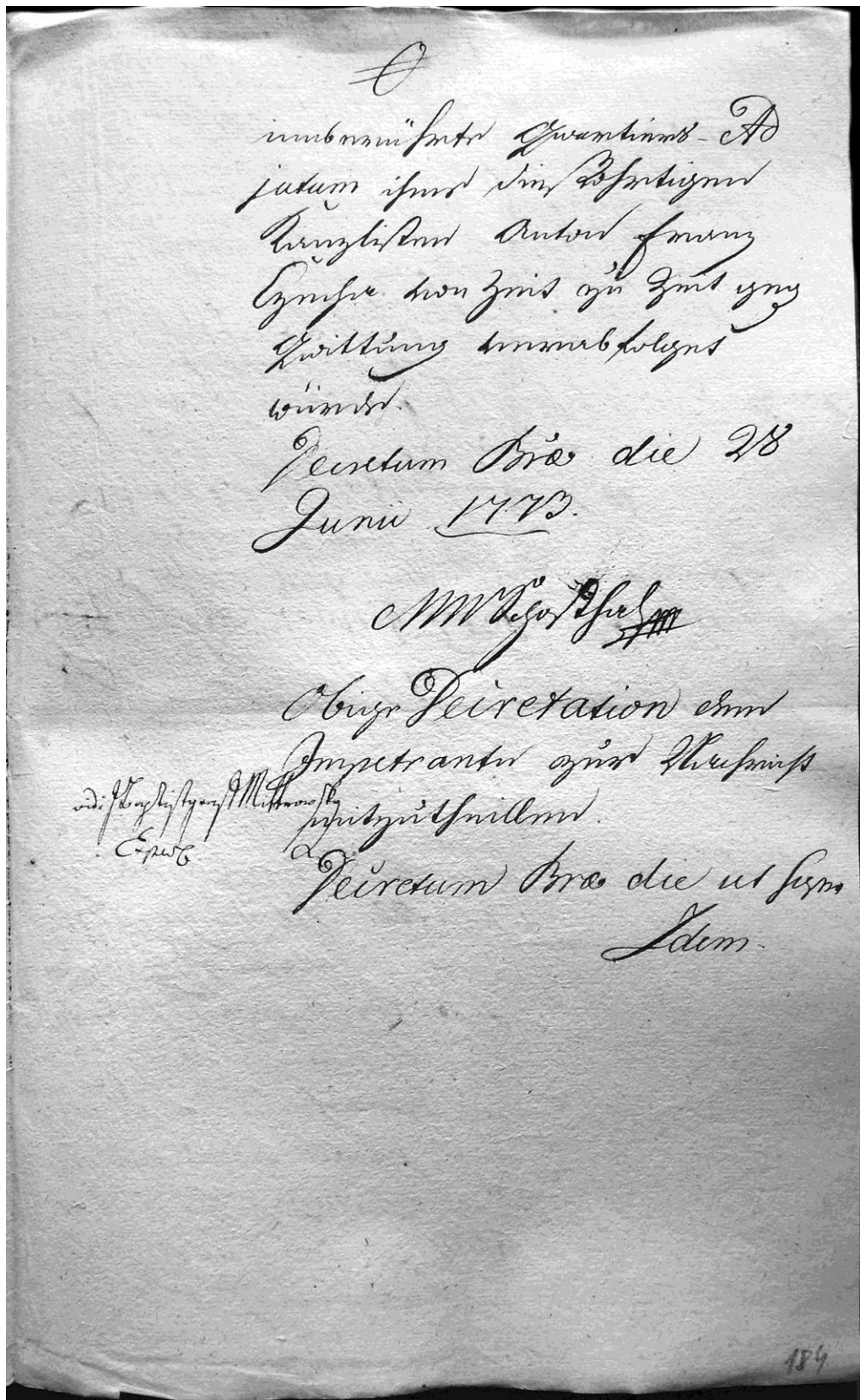
Obr. 20:

Dekret – adresní strana



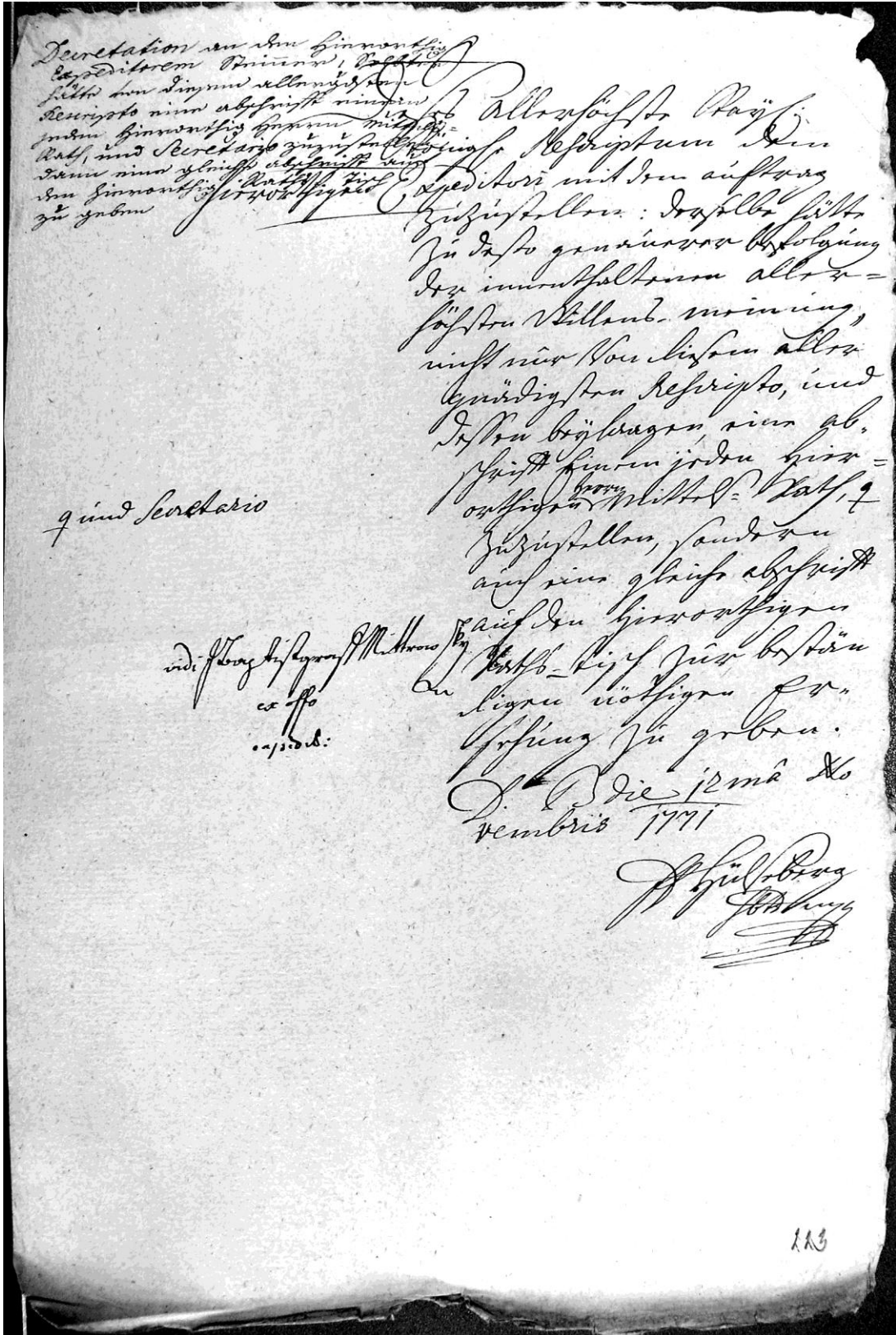
Obr. 21:

Příklad dorzálního dekretu na přijaté písemnosti



Obr. 22:

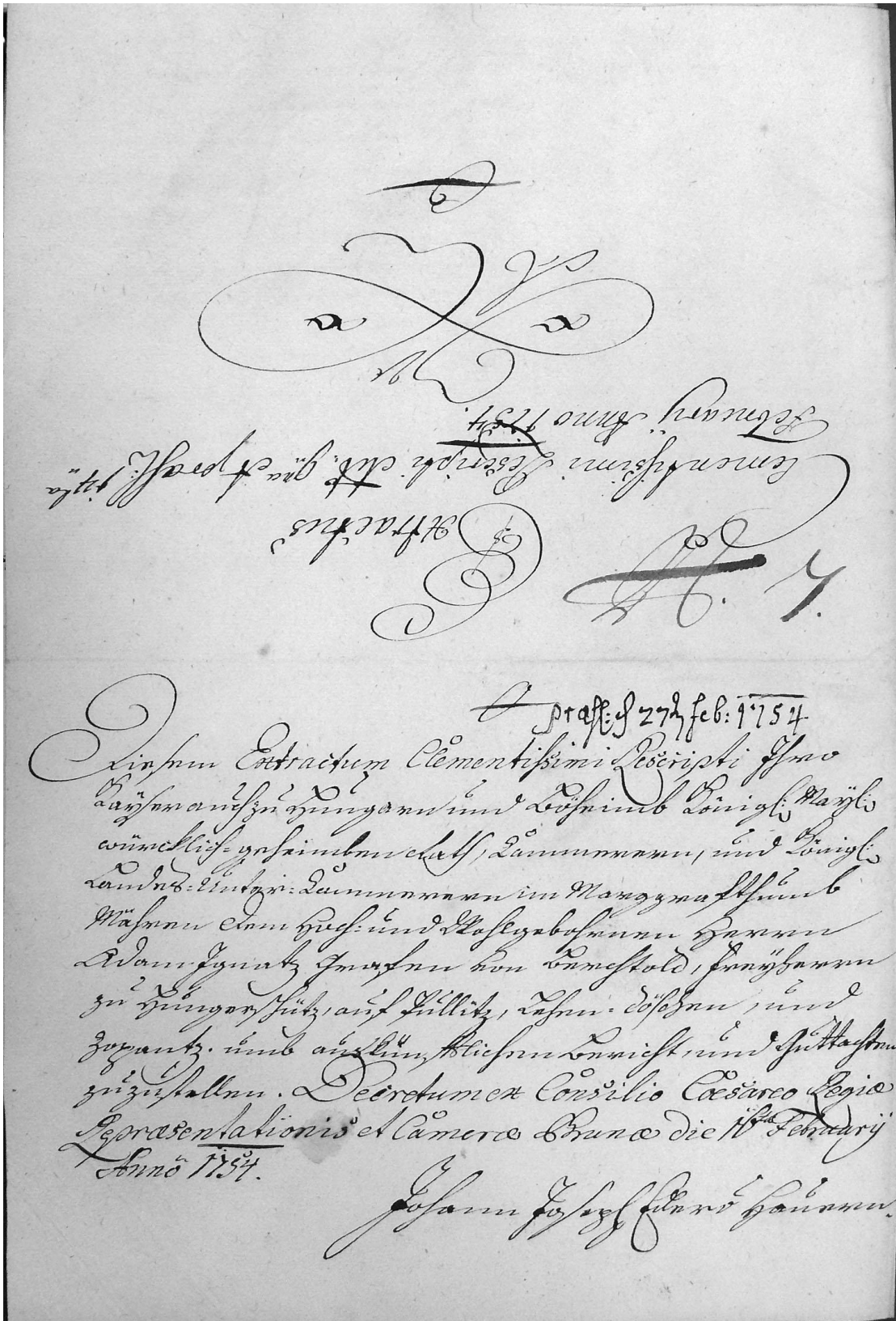
Dorzální dekret označený jako dekretace (v dataci je rozepsáno „Decretum“)



Obr. 23:

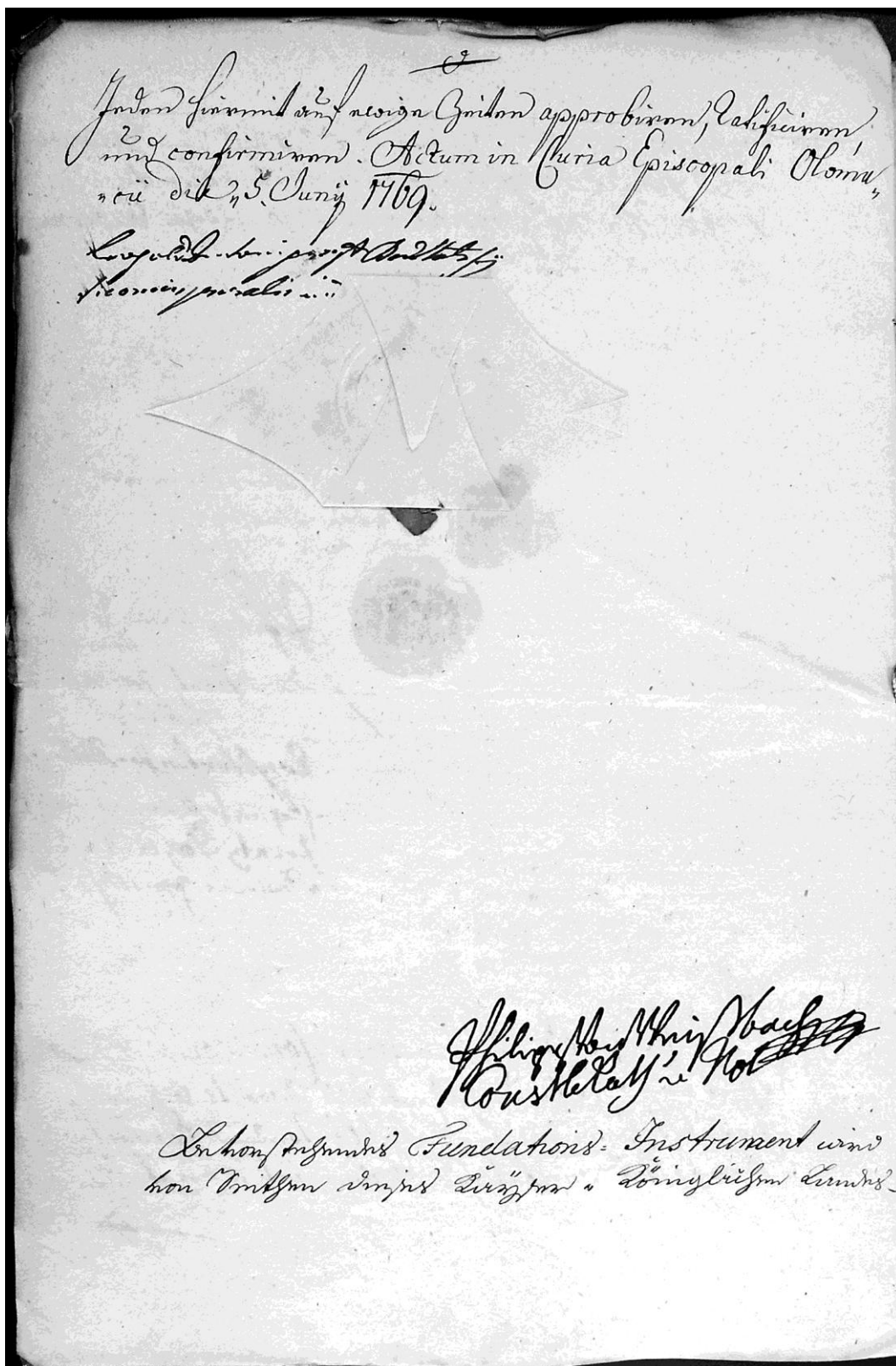
Konzept dekretace





Obr. 24:

Příklad expedované dekretace podkomořimu; prezentační datum bylo napsáno vlastnoručně podkomořím Berchtoldem.



Obr. 25:

Ratifikace – počátek textu  
(následuje až po ratifikaci olomouckého biskupství)







Fleisch-Kreuzer, Patent de dato 25. Junii 1764.



**S**ir Maria The-  
 resia von Gottes  
 Gnaden Römische Kai-  
 serin, in Germanien, zu Hun-  
 garn, Böhme, Dalmatien,  
 Croatien, Slavonien, &c.  
 Königin; Erz-Herzogin zu Oesterreich; Her-  
 zogin zu Burgund, Ober- und Nieder-Schlesien,  
 zu Brabant, zu Mailand, zu Steyer, zu Kärn-  
 ten, zu Crain, zu Mantua, zu Parma, und Via-  
 cenza, zu Limburg, zu Luxemburg, zu Geldern, zu  
 Würtemberg; Marggräfin des Heiligen Römischen  
 Reichs, zu Mähren, zu Burgau, zu Ober- und  
 Nieder-Lausitz; Fürstin zu Schwaben, und  
 Siebenbürgen, gefürstete Gräfin zu Saltsburg, zu  
 Flandern, zu Tyrol, zu Pfirt, zu Kyburg, zu Görz,  
 zu

19

Obr. 29:

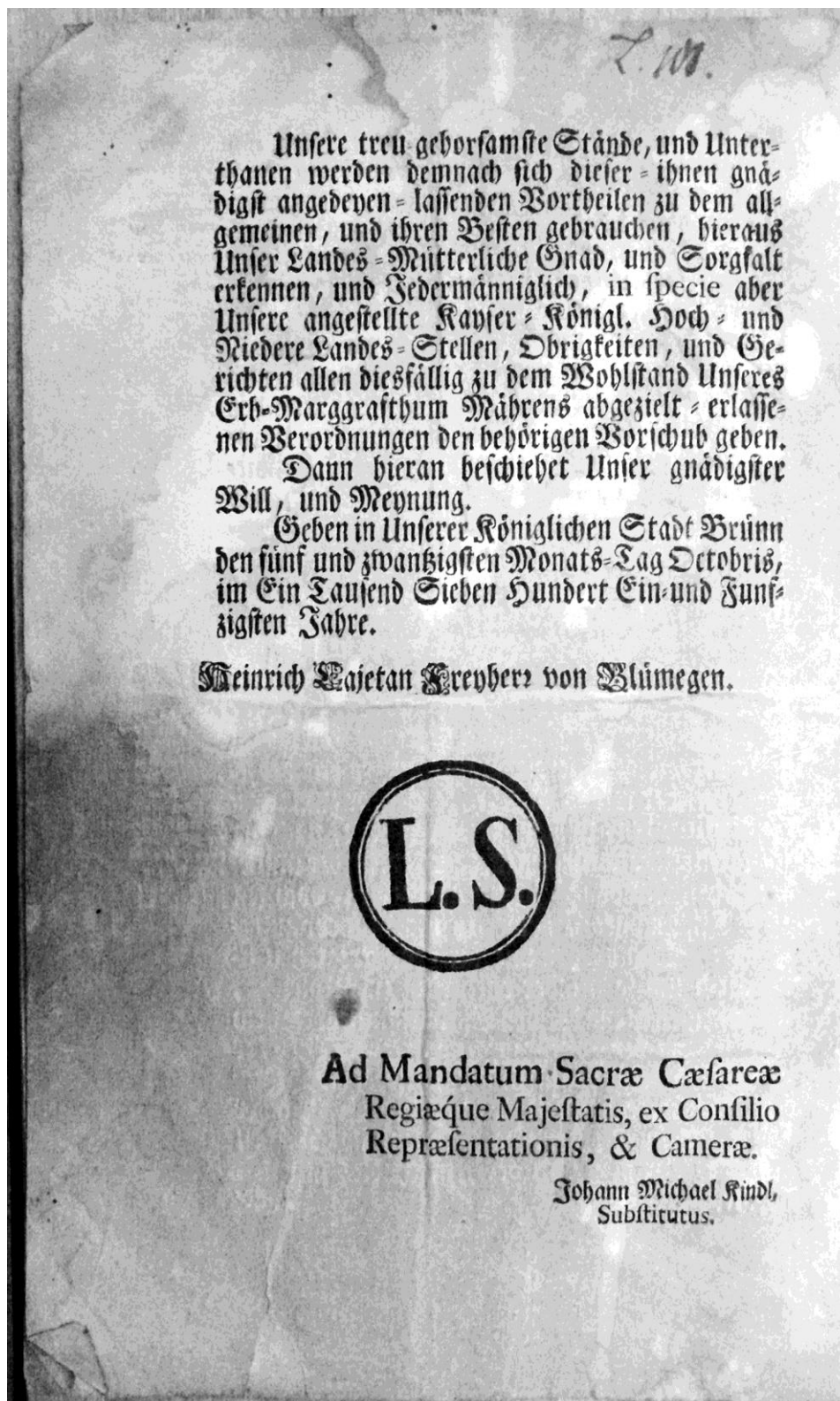
Tištěný patent – první strana s intitulací

zu Gradisca, und zu Vrtois; Land-Gräfin in El-  
 faß, Gräfin zu Namur, Frau auf der Windischen  
 March, zu Portenau, zu Galins, und zu Wecheln;  
 Herzogin zu Lothringen, und Barr; Groß-Herzogin  
 zu Toscana, 2c.

**U**nterbieten allen und jeden Unseren treu-gehorsam-  
 sten Ständen, Landes-Inwohnern, und Unter-  
 thanen, was Würden, Standes, hoch- oder nie-  
 dern Befehls, oder Wesens dieselbe seynd, und über-  
 haupt's jedermänniglich, so in Unseren Erb-Marggraf-  
 thum Mähren sich sess- oder wohnhaft befindet, Unsere  
 Kaiser-Königliche Gnad und alles Gutes; und geben  
 euch hiemit gnädigst zu vernehmen, was massen Wir  
 Unseres höchsten Dienstes zu seyn befinden, daß von de-  
 nen Ständen des Erb-Marggrafthums Mähren seit meh-  
 reren Jahren von Unserer Ministerial-Banco-Deputa-  
 tion in Bestand gehabte Fleisch-Kreuzer-Gefäll besag-  
 ter Banco-Deputation von 1.ten Novembris verflosse-  
 nen Jahrs nach Vorschrift derer Annô 1703. und 1704.  
 publicirten Generalien, und Patenten anwiederum in  
 eigenen Bezug zu überlassen, und einzuraumen.

Deme zu folge wollen, und befehlen Wir hiemit  
 gnädigst, und ernstlich

Erstens: Daß der Fleisch-Kreuzer in Unseren Erb-  
 Marggrafthum Mähren, gleichwie in allen anderen Unse-  
 ren deutschen Erb-Königreich-und Landen von jedermann  
 hoch-und niedern, geist-oder weltlichen Standes, der  
 selbst schlachtet, oder schlachten lasset, ohne Ausnahm  
 der sogenannten Haus-Rothdurft abgereicht, und ab-  
 genommen, auch kein Fleischhacker, oder anderer, wer es  
 immer seye, sich unterfangen, oder ihnen gestattet wer-  
 den



Obr. 31:

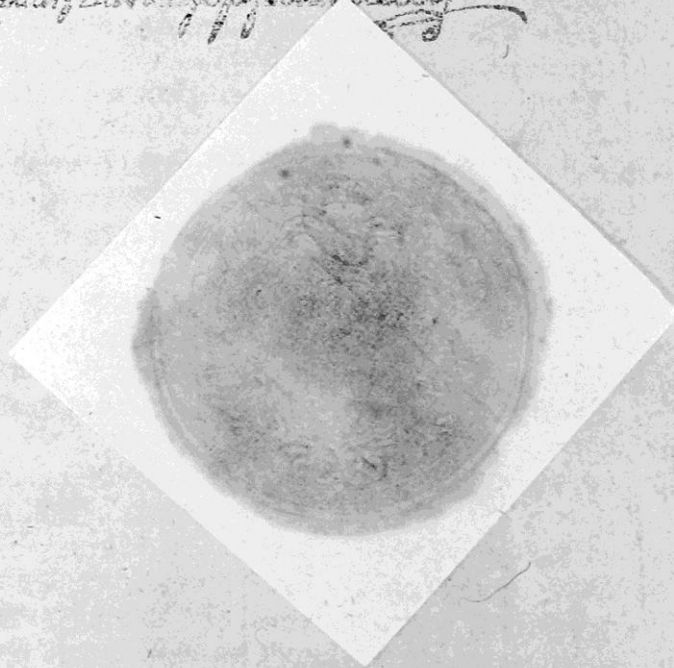
*Tištěný patent – poslední strana s podpisy a pečeti. Zatímco intitulace se odvolává na panovnici, vytištěny jsou podpisy prezidenta a sekretáře nejvyššího zeměpanského úřadu.*



wider alle Beeinträchtigungen nachdrucksamst zu schützen, auch niemand, daß er wider gegenwärtig Unser Patent handle, zu gestatten, sondern vielmehr auf dessen ohnunterbrüchige Befolgung die Sorg zu tragen ist. An allen deme beschiet Unser gnädigster Willen und Meinung.

Geben in Unserer Königlichen Stadt Brünn den fünf und zwanzigsten Monats Tag Junii, im ein tausend sieben hundert vier und sechzigsten Jahre.

*Josef Zubaný předseda*



Ad Mandatum Sacrae Cæsareæ Regiæque Apostolicæ Majestatis ex Consilio Regii Gubernii.

*Johann Nicolaj*

22

Obr. 32:

*Tištěný patent – poslední strana. Jedná se o vlastnoručně podepsaný exemplář s přitištěnou pečeti (prezident použil podpisové razítko, sekretář se podepsal vlastnoručně).*



Obr. 33:

*Tištěný otevřený dekret – první strana textu*

schuldig seyn , nicht nur allein sothane ordentlich = errichtete Fabriquen alsogleich abzustellen , und zugleich die oben ausgemessene Straf per funfzig Reichsthaler , nebst dem vermittelst sothaner unerlaubter Weise errichteter ordentlicher Fabrique fabricirten Materiali Ihnen Contrahenten bezahlen , und einhändigen zu lassen , sondern auch , und im Fall von dem ein- und durchführenden Taback die von jedem Centen ausgemessene zwey Gulden auf der ersten Granis zu ihren deren Contrahenten Händen nicht behörig entrichtet werden solten , ihnen aller Orten wider die diszfällige Ubertretere von denen Obrigkeiten und Beamten respectu des disfalls in Contraband verfallenen , und ihnen Contrahenten zugehörig seyn sollenden Tabacks - Materialis alle erforderliche Assistenz unter sonstiger schweren Verantwortung , und daß ansonsten derley Obrigkeiten , oder Beamte *Causam suam* machen würden , geleistet werden solle ; Und da von denen Obrigkeiten , oder Beamten solches wider Verhoffen nicht befolget werden solte , so werden die Königliche Herren Crayß - Haupt - Leuthe hiemit dahin angewiesen , Ihnen Contrahenten hierinfallß den behörigen Beystand zu leisten.

Welch = alles hierdurch zu jedermanns Wissenschaft publiciret , und kund gemacht , mithin sich ein jeder darnach zu richten , und für Schaden , und Straf zu hüten wissen wird.

Geben in der Königlichen Stadt Brünn den achten Monats = Tag Octobris im siebenzehnen hundert , acht und vierzigsten Jahre.

N. N.

Obr. 34:

*Tištěný otevřený dekret – konec textu s datem*

**N. N. Der Römischen Kayserlich - auch in  
Germanien, zu Hungarn und Böhheim Königlichen  
Majestät Præses, und Rätthe bey Dero Allergnädigst-  
angestellten Deputation im Marggraffthum  
Mähren.**

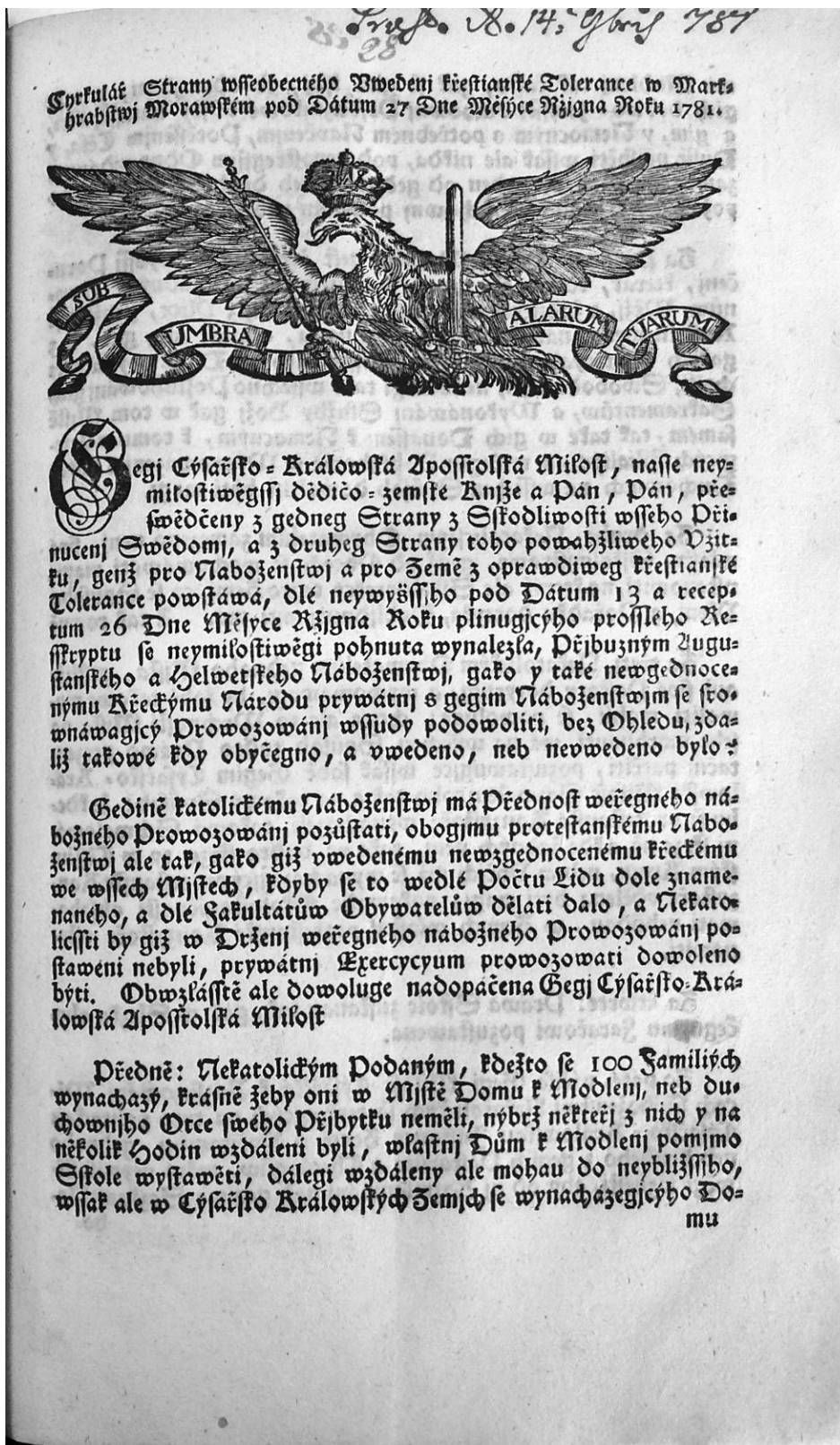
**Heinrich Cajetan Freyherr von Blumegen.**



**Rudolph Maximilian von Blumencron.**

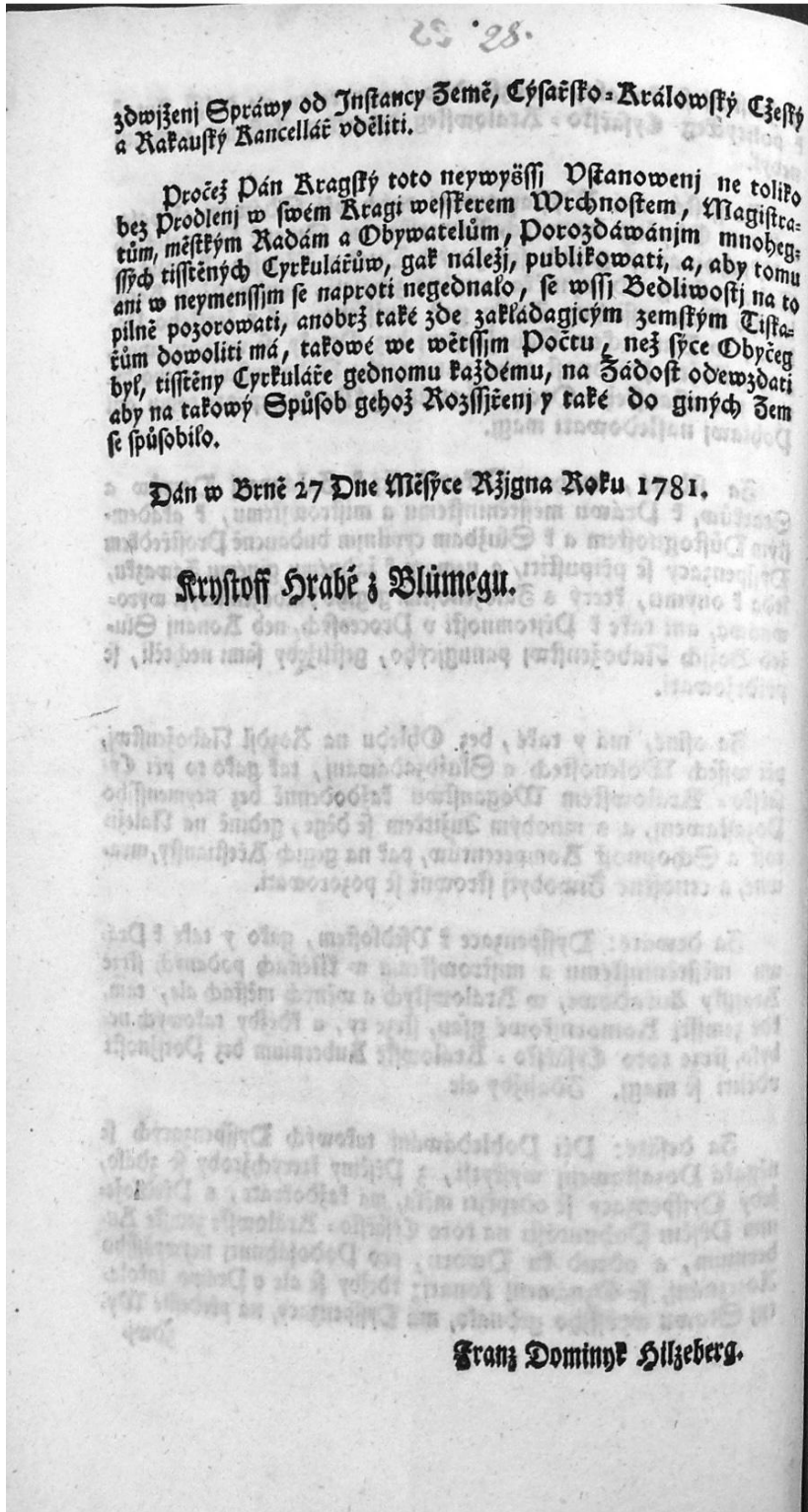
Obr. 35:

*Tištěný otevřený dekret – poslední strana  
s firmou, podpisy a naznačením pečeti*



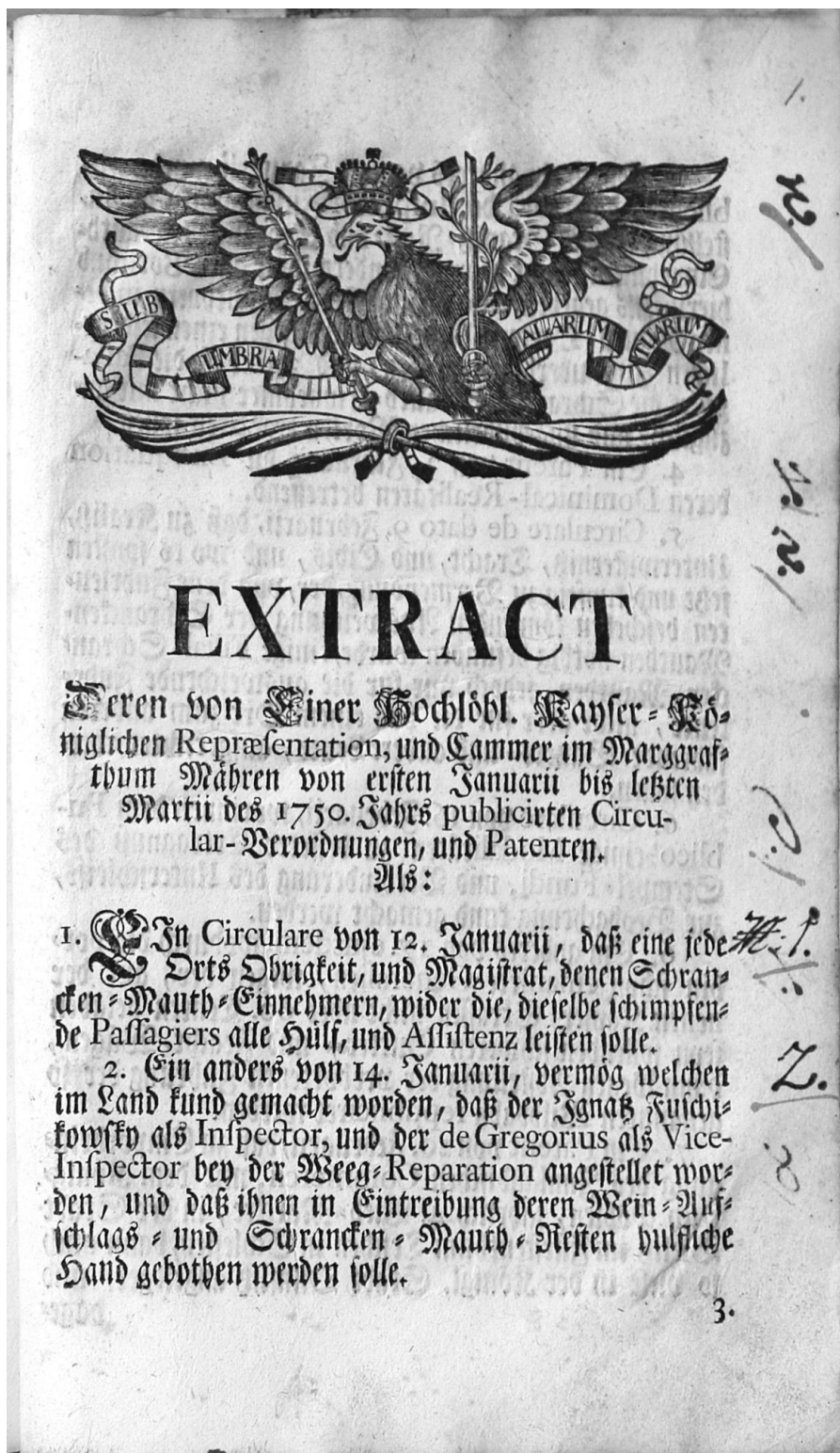
Obr. 36:

Cirkulár – první strana česky psaného cirkuláře  
(vyhlašují se jím zásady náboženské tolerance)



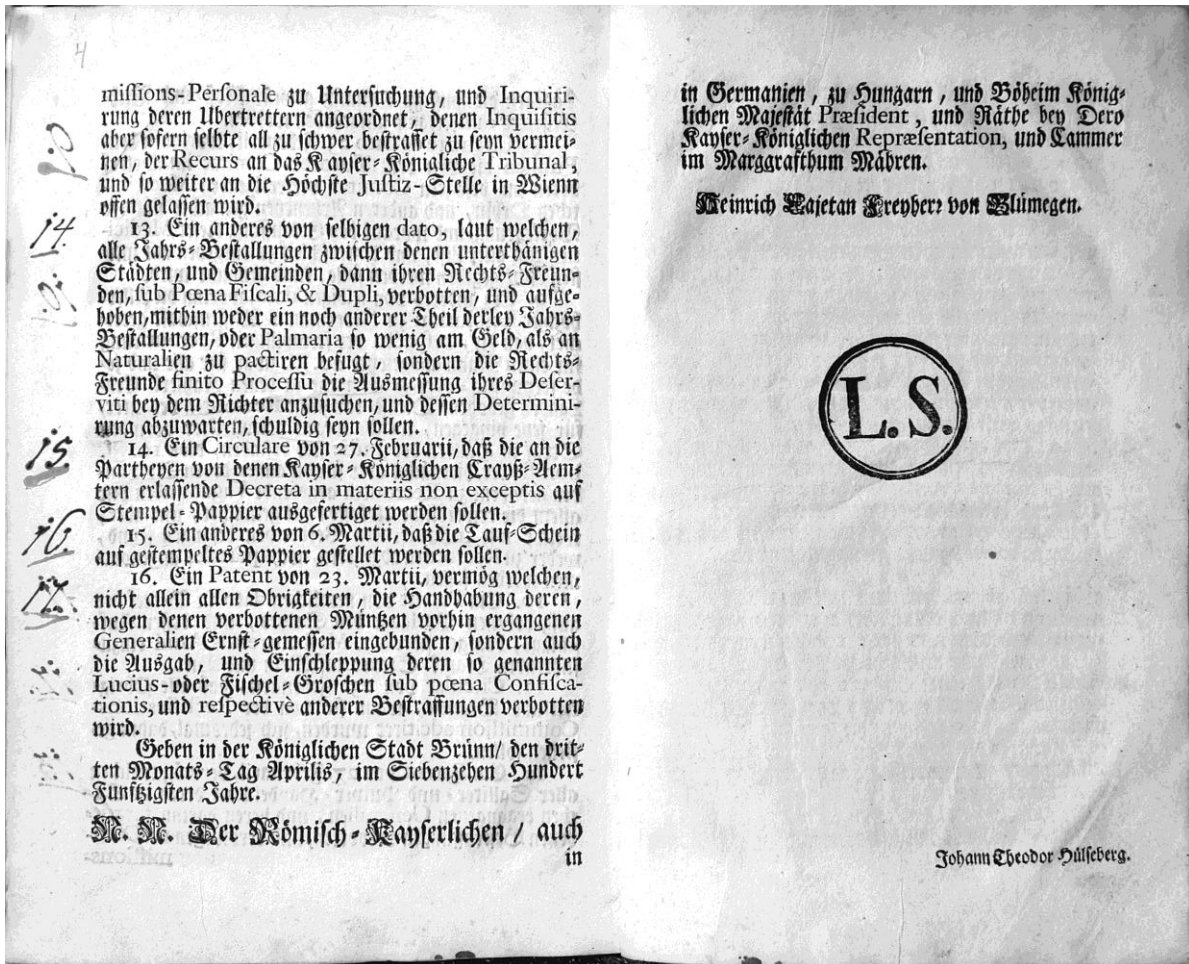
Obr. 37:

Cirkulář – poslední strana téhož exempláře s datem a podpisy



Obr. 38:

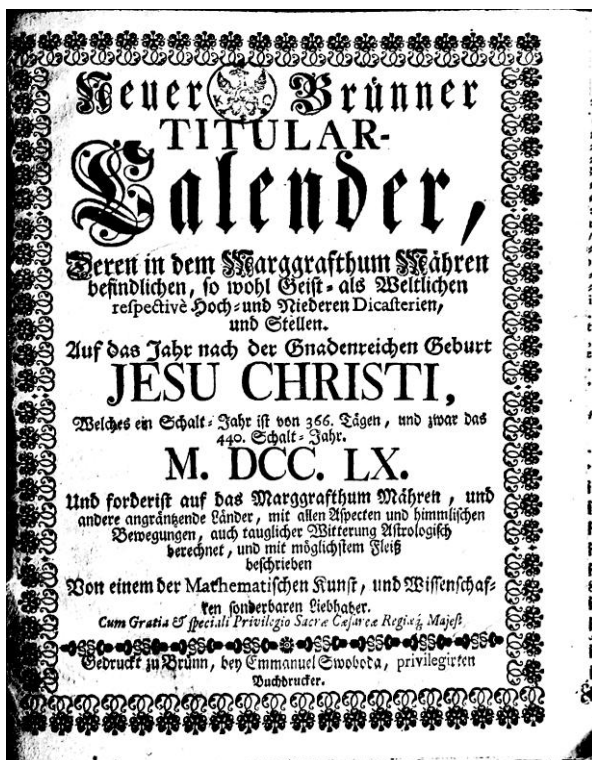
Extrakt patentů a nařizení – první strana



Obr. 39:

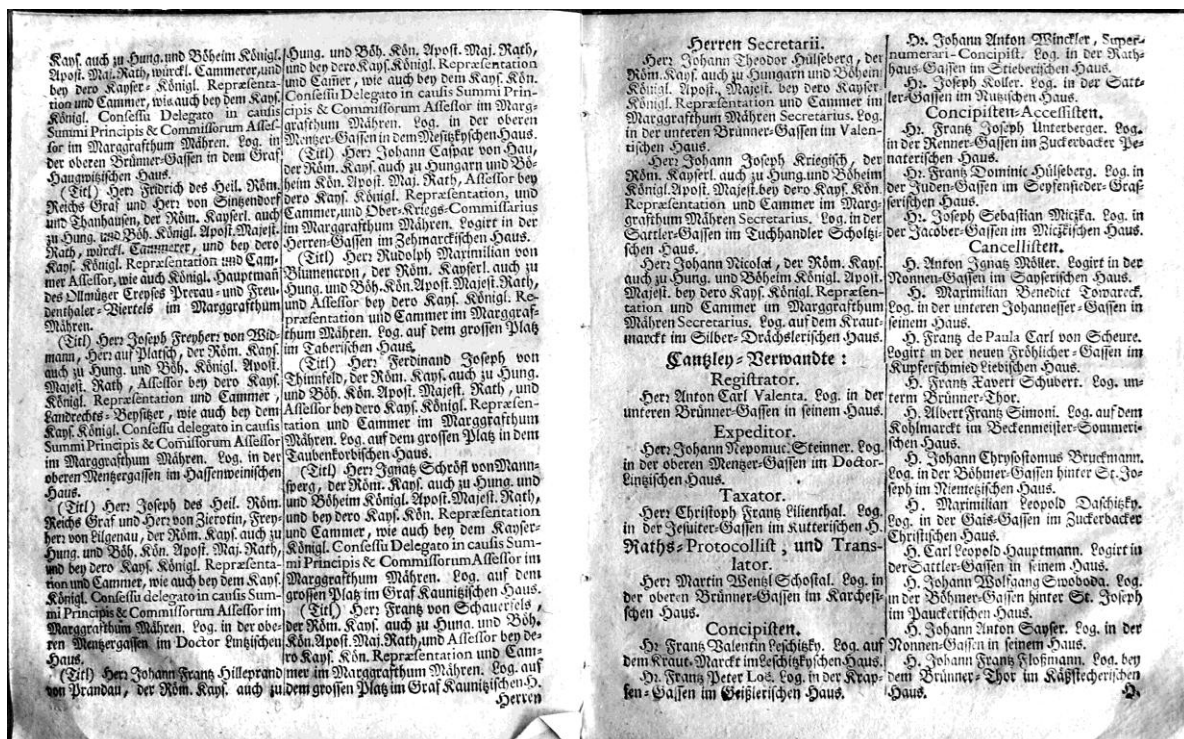
Extrakt patentů a nařizení – závěr s datem, firmou a podpisy  
(je patrné i číslování vydaných nařizení)





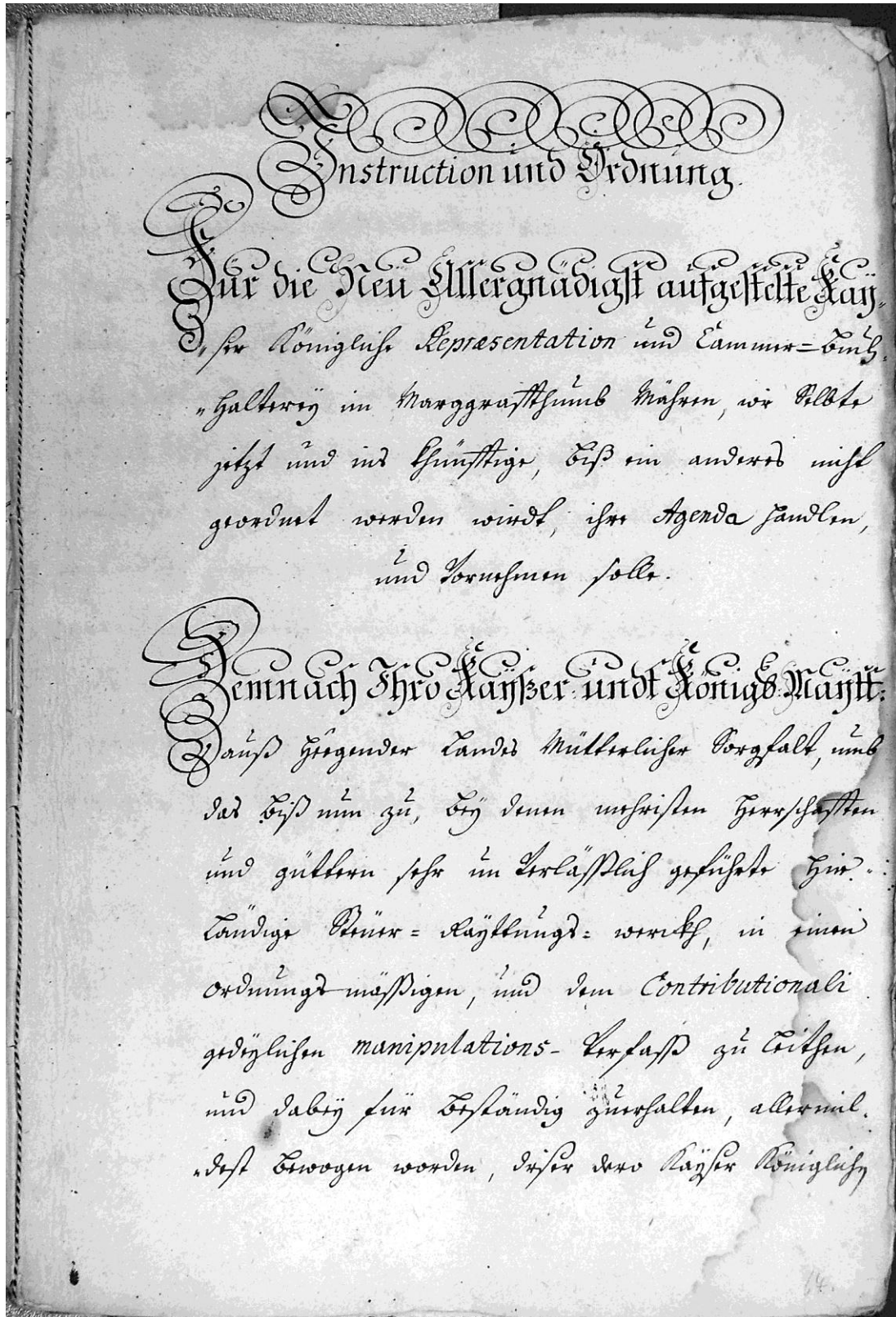
Obr. 40:

Titulní list Brněnského titulárního kalendáře (pro rok 1760)



Obr. 41:

Dvoustrana titulárního kalendáře se jmény úředníků reprezentace a komory



Obr. 42:

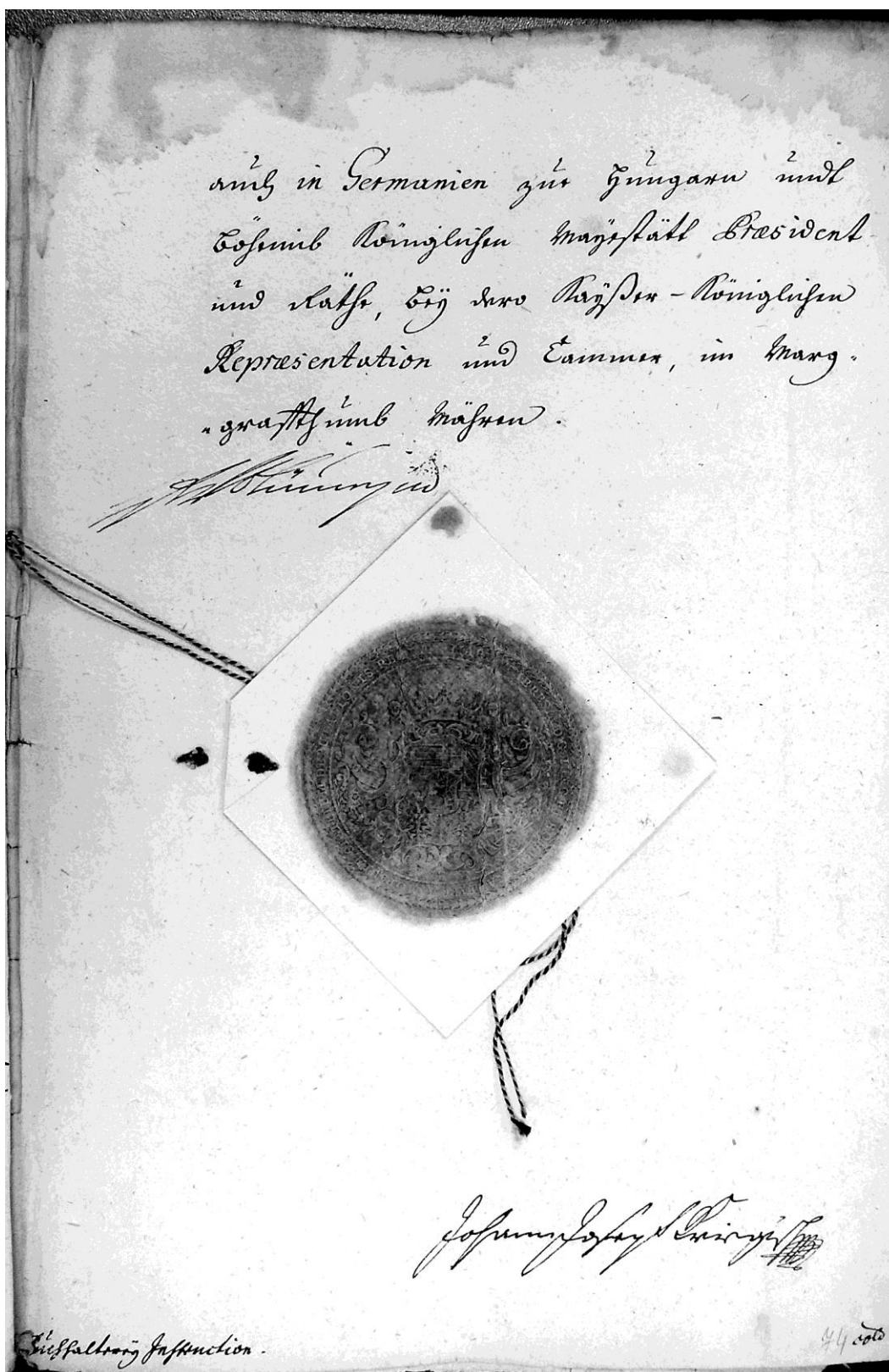
Vnitřní instrukce pro účtárnu z 25. června 1749 – první strana textu

ofu wenigerlich gebrauchten Lassen sollen.  
 Und wollen alle Umstände und Vorfälle  
 nicht wohl vorzusehen, und dieser Instruction  
 pro norma manipulandi inseriret werden können,  
 So befiehlt die allergnädigste K. K. M.  
 von selbst, daß die Umfälligkeit nach  
 Befehlenszeit ihrer Erregungen nicht, was  
 in einem so andern, den allergnädigsten  
 Dienst und Interesse noch mehr zu  
 trüglich sein könnte, werthföhllich zu  
 werfen, sich ofen nicht zu bestreben  
 habe; Wer dem umh. Punkt der  
 Vorfall ist, gegen wählige Instruction,  
 nach Befehlenszeit deren Umständen zu  
 sein, oder zu mindern. geben in der  
 Königl. Reich. Stadt Wien den 25<sup>ten</sup> Junij 1779.

H. A. Der K. K. M. Kaiserlichen

Obr. 43:

Vnitřní instrukce – závěr textu s datem a začátkem firmy



Obr. 44:

Vnitřní instrukce – poslední strana s podpisy a pečeti





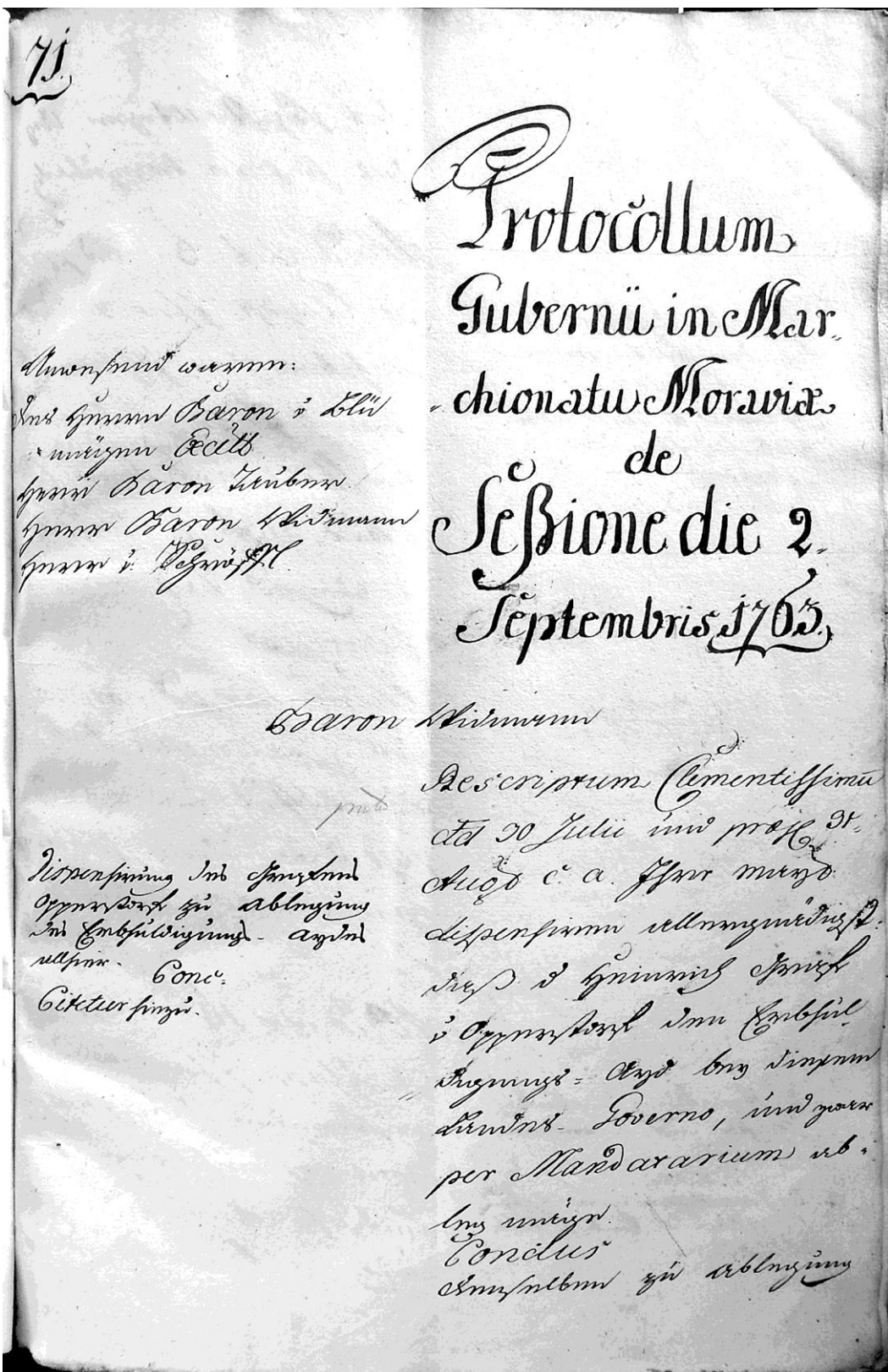








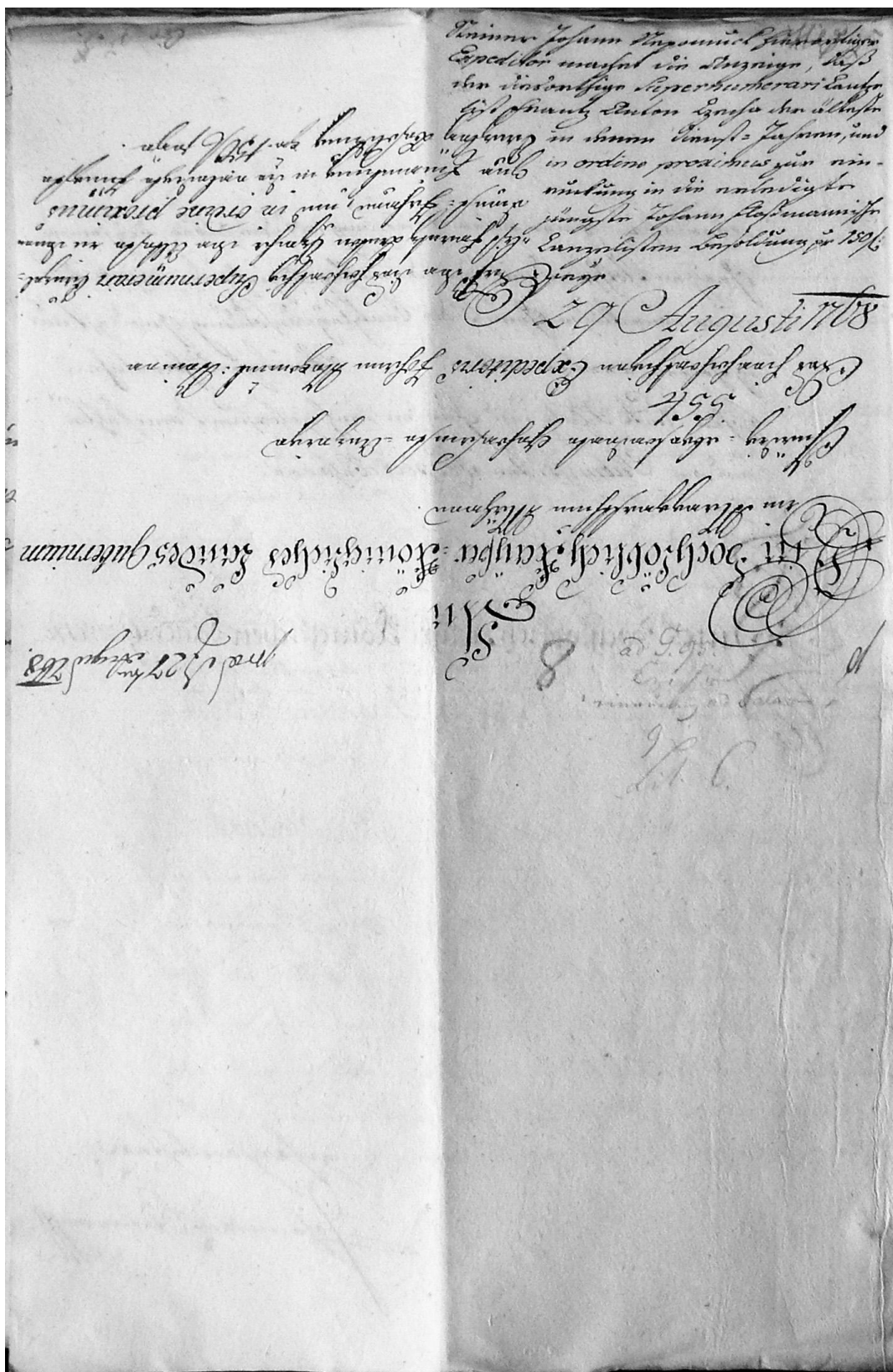




Obr. 51:

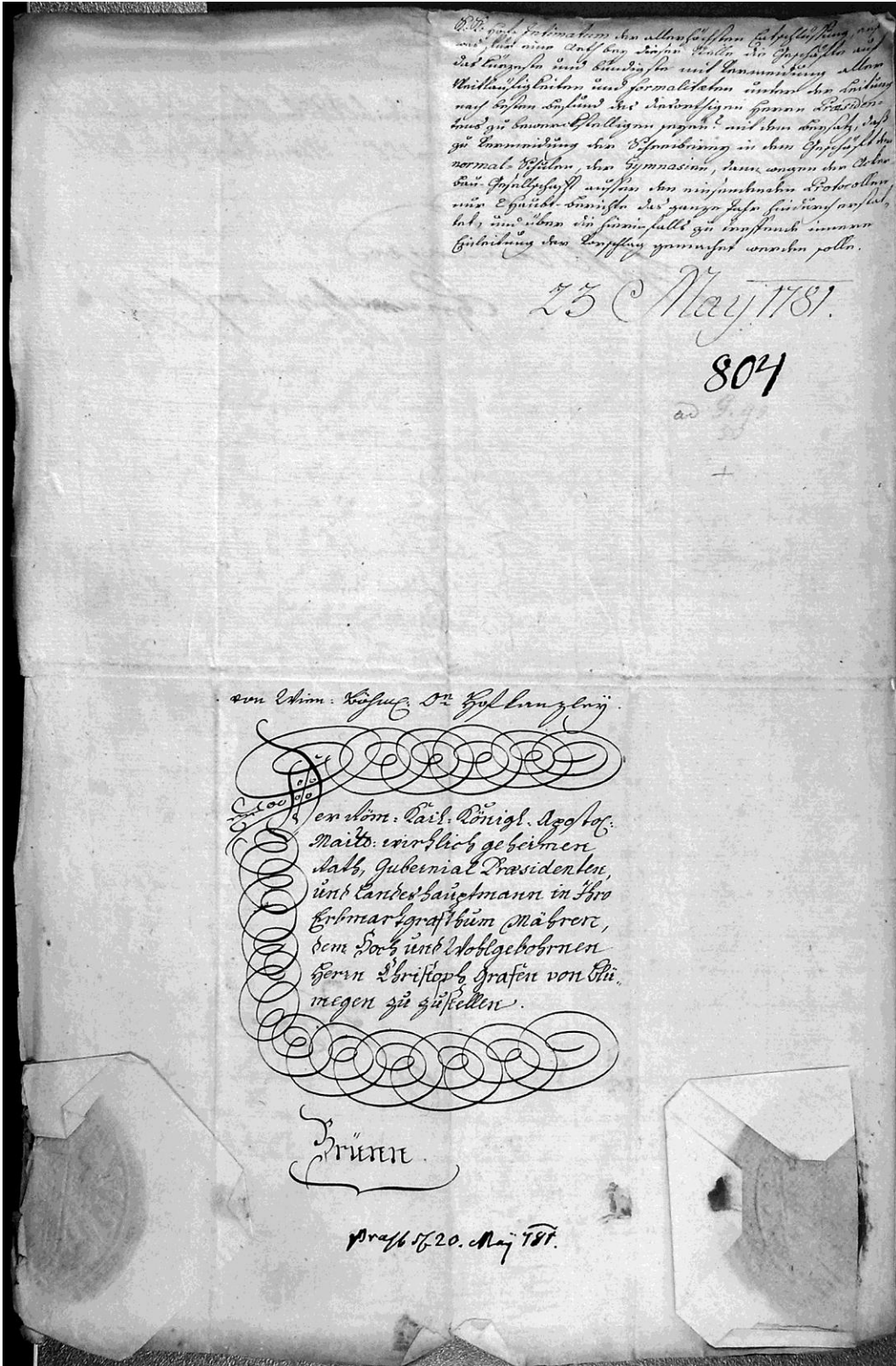
Zápis začátku sezení v pozdější době





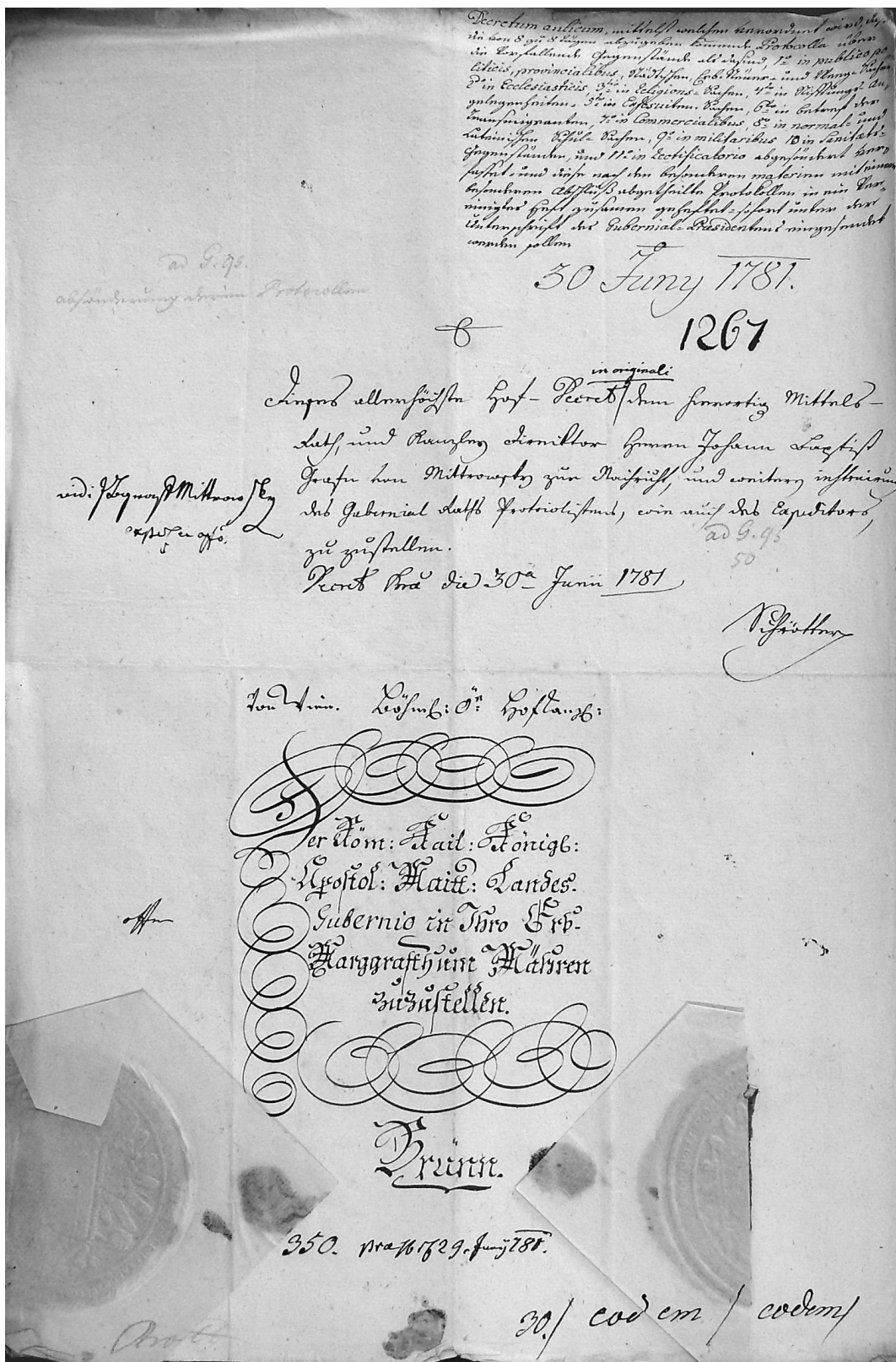
Obr. 53:

Výjimečně použitá čísla na písemnostech (tužkou psaná číslovka 8 nemůže být číslem podacího protokolu, protože je příliš nízká, neboť písemnost byla prezentována až 27. dne v měsíci; číslo 455 je registraturní)



Obr. 54:

Zadní strana panovnického dekretu bez podacího čísla z konce května 1781



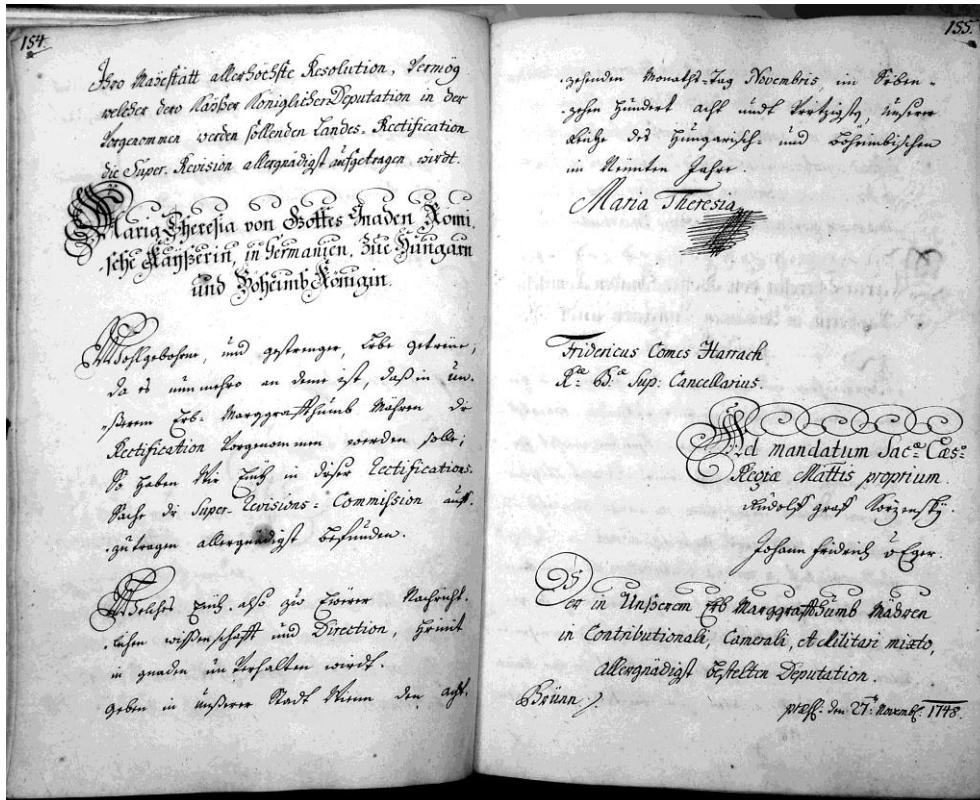
Obr. 55:

Zadní strana panovnického dekretu již včetně podacího čísla z 29. června 1781 (číslo 350 je poměrně nízké, ale počítání bylo zahájeno až od 16. června toho měsíce)



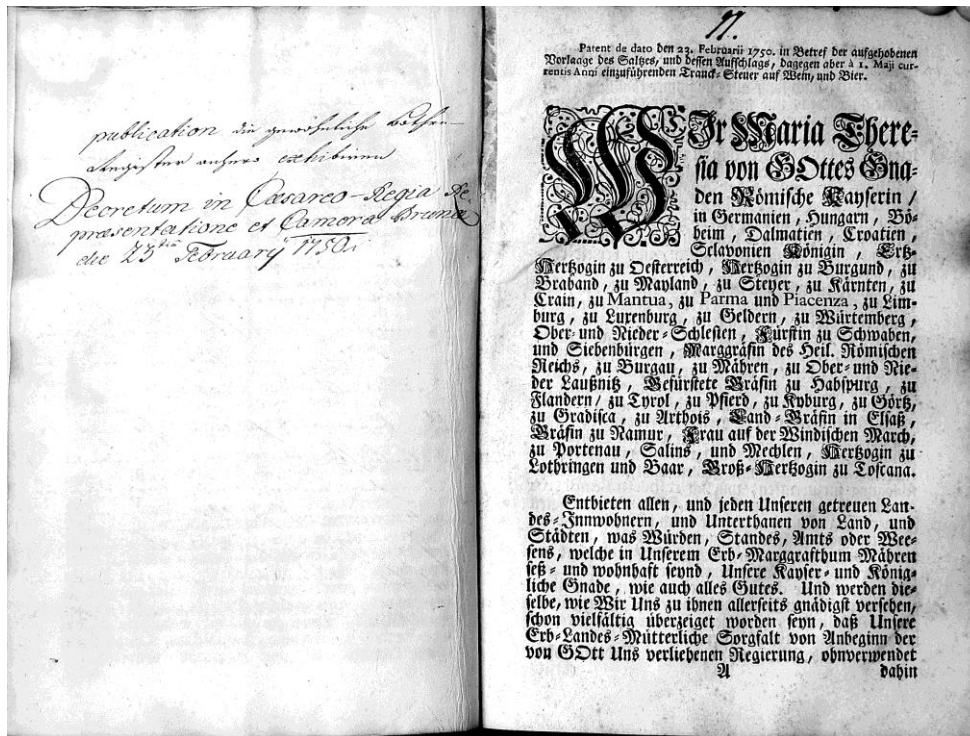






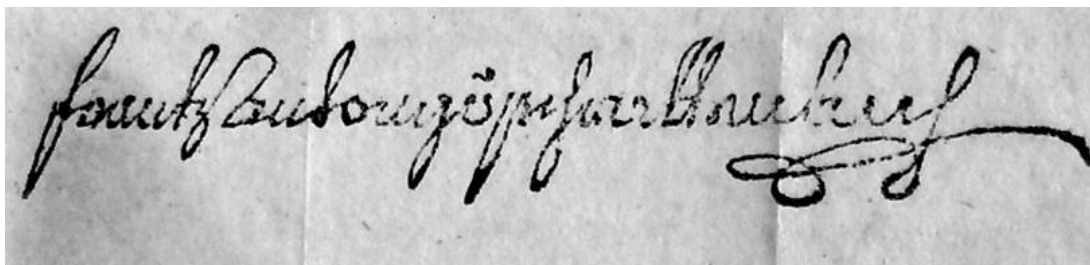
Obr. 59:

Pohled do rozevřené knihy deklaratorii



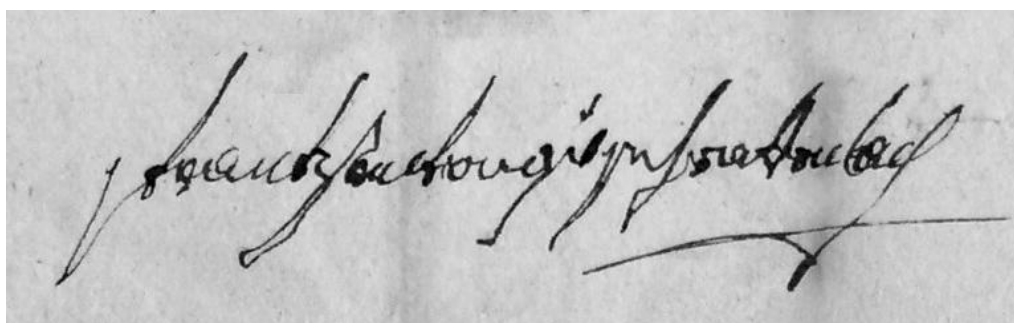
Obr. 60:

Otevřená kniha patentů a cirkulářů (psané zápisy se střídají s tištěnými)



Obr. 61:

*Podpisové razítko prezidenta gubernia Františka Antonína Schrattenbacha*



Obr: 62

*Vlastnoruční podpis prezidenta gubernia Františka Antonína Schrattenbacha*



Obr: 63:

*Filigrán papírny Jana Kašpara Pompeja z Janovic u Rýmařova*

Herrn Zinsmeister

Herrn Zinsmeister Herr Joseph Riegel Königl.  
 Representation und Cammer, und zwar zu Janovick  
 dasigen Titul Herrn Registratoris Herrn Anton Carl Valenta  
 Abgeliefertten Pappier Dorten, nehmlichen

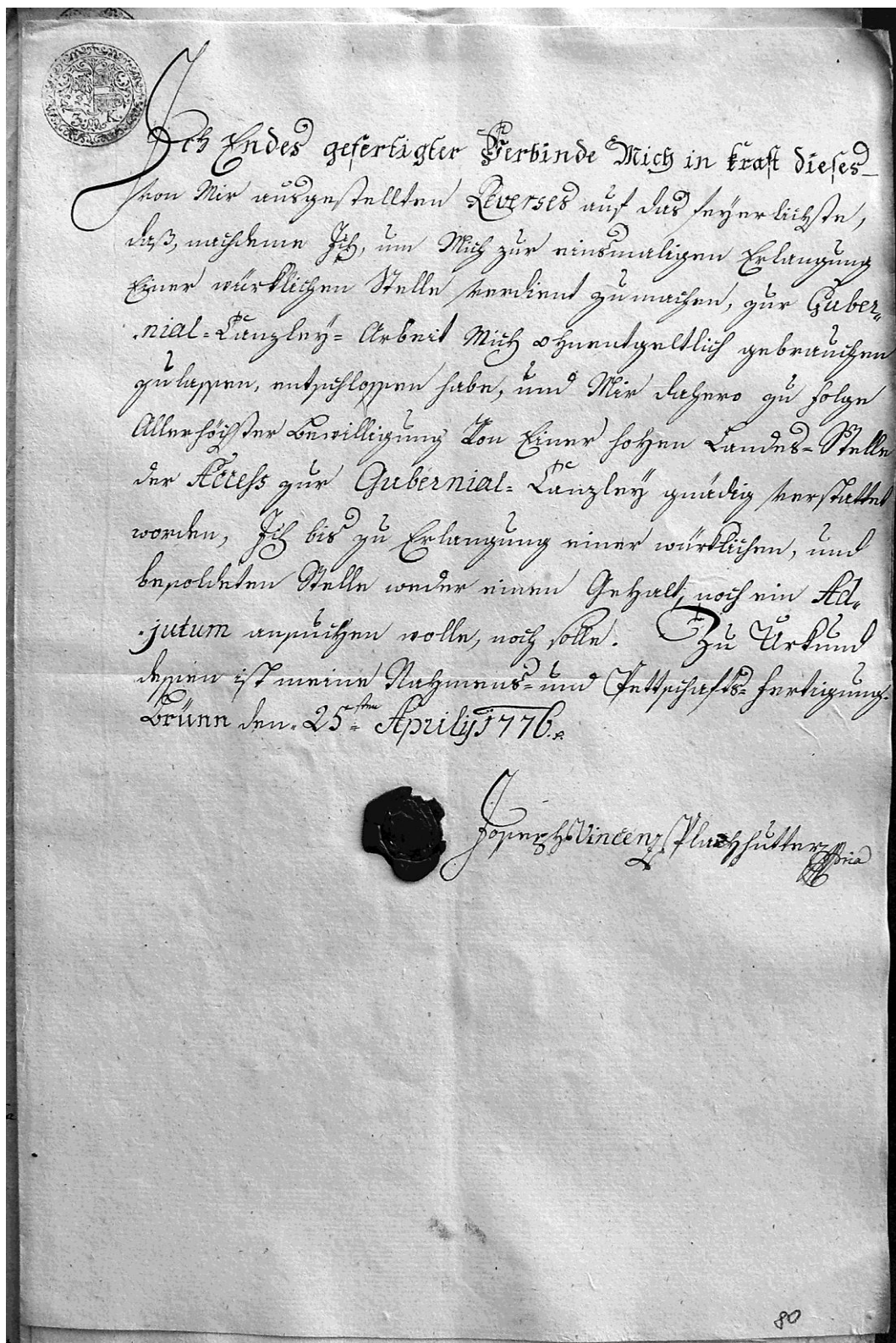
5 Rthl groß Leuchter Pappier	---	12 fl	---
5 Rthl mittlere Post a 2 fl 30 +	---	12 fl	- 30 +
2 Rthl Klein Post a 2 fl 15 +	---	4 fl	- 30 +
10 Rthl feines Brief Pappier a 2 fl	---	20 fl	---
40 Rthl mittlere Leuchter a 2 fl	---	80 fl	---
6 Rthl groß Concept	---	9 fl	- 36 +
1 Rthl mittlere Concept	---	1 fl	- 12 +
1 Rthl kleine Concept	---	3 fl	---
78 Rthl ordinarij Concept	---	78 fl	---
		Summa 220 ..	48 +
Herrn Zinsmeister fuhr Lohn bring gebracht	---	6 fl	- 25 + 2 fl
		Mit sein Zinsfang 227 fl	13 + 2 fl

Den 14 8bris 1750  
 Obiger 227 fl 13 + 2 fl zu Dank  
 Richtig bezeugt

Johann Caspar Jompeur  
 Pappier Meister zu Janovick

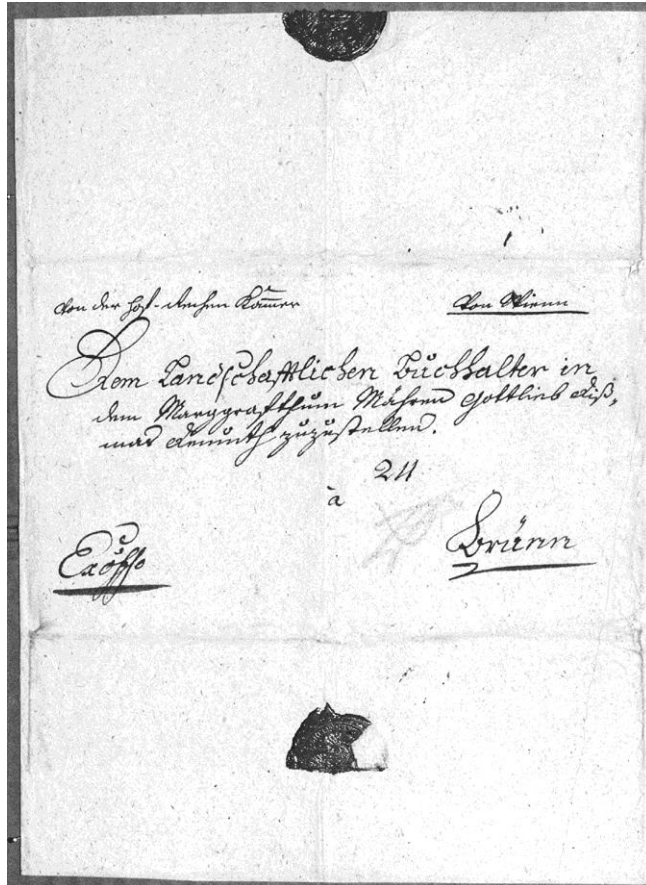
Obr. 64

Účet za papír od janovického papírníka



Obr. 65:

Prohlášení akcesisty Josefa Vincence Plachhuttera, že nebude požadovat plat  
(tzv. non petendo emolumento)



Obr. 66:

*Příklad obálky, v nichž byly expedovány písemnosti*



Obr. 67:

*Pečeť úřadu*